

Zurück holen,
was das Internet genommen hat:
Die Kunden vor Ort!
Wir bringen Shopping
zurück ins Geschäft!
LAGEonline
www.lage.online
www.facebook.com/
lageonlineportal



Fersensporn?
Wir helfen Ihnen!
...mit Maßeinlagen von
Rebbe
GESUNDE SCHUHE
Heidensche Str. 8-12 · Lage
05232 / 2417 · www.activfuss.de

Der Postillon • 72. Jahrgang • Ausgabe 35/2022 • Samstag, 03. September 2022 • Friedrichstr. 10 • 32791 Lage • Tel. 05232 / 3334 • www.postillon.com • Info@postillon.com

8 HELP & BE HAPPY

Gemeinsam für eine bessere Welt –
Modehaus Schlichting schließt sich der Initiative an

**NEUE ANGEBOTE ZUM
ALDI PREIS. MEHR IM
BEILIEGENDEN ALDI MAGAZIN.**

Jeden Tag besonders – einfach ALDI.



LIPPE

AKTUELL

Aus EINS mach ZWEI!
1 Haarschnitt – 2 Frisuren!

HAARE
Schneiderei
Inken Rüber

Lage
Lange Straße 75
Telefon 30 48

Termine
nach Wunsch!

BECKMANN
FENSTERBAU

FENSTER
ROLLLÄDEN
HAUSTÜREN
INSEKTENSCHUTZ
MARKISEN
GARAGENTORE
SMART HOME

Helpuper Straße 42
32791 Lage/Lippe

TEL +49 5232 975 96 0
FAX +49 5232 975 96 29
info@beckmann-fensterbau.de
www.beckmann-fensterbau.de

**LAGENSER
FRUCHTSÄFTE**
Köstliches **K** aus Lippe

**Obstannahme
ÄPFEL
BIRNEN**

wir verarbeiten Ihre Ernte
zu reinen Fruchtsäften
aus der Region!

Montag, Mittwoch, Freitag 10 - 18 Uhr
Samstag 10 - 14 Uhr

unsere Säfte sind
VEGAN

Lippequalität

Lagenser Fruchtsäfte Koch Getränke GmbH
Triftstraße 57-63 32791 Lage
Tel. (0 52 32) 95 445
www.lagenser.de

Malermaler
Schapeler GmbH

Maler- & Bodenbelagsarbeiten aller Art
Lehmputzarbeiten
Schimmelpilzsanierung

Neustadt 15a | 32791 Lage-Kachtenhausen | Fon 0 52 32-97 99 7 80 | buero@malermaler-schapeler.de

www.malermaler-schapeler.de

„Lagenser Lesezwerge“ starten im September

Förderverein Stadtbücherei Lage
ruft neue Lesereihe ins Leben

Lage.

In Kooperation mit der Hei-
dener Kinderbuchautorin
Carolin Jenkner-Kruel
plant der Förderverein Stadt-
bücherei Lage eine Vorlese-
reihe für Kinder zwischen 4
und 8 Jahren.
Jeden ersten Mittwoch im
Monat zwischen 16 und 17
Uhr wird die Stadtbücherei
exklusiv für ihre jüngsten
Kunden geöffnet. Start ist
am 7. September.
„Kinder sind wissbegierig und
begeisterungsfähig“, erläutert
Michael Biermann, Vorsitzen-
der des Fördervereins, dem
die Leseförderung besonders
am Herzen liegt. „Durch das
Vorlesen wichtiger, spannender
und vielschichtiger Geschich-
ten wird ihre Neugier auf das
Lesen geweckt.“ Passend da-

zu habe Carolin Jenkner-Kruel
jedes Mal eine neue Geschich-
te für die Kinder parat, einige
davon werden sogar in Lage
spielen und sind aktuell noch
in Arbeit.
Der Auftakt der „Lagenser Le-
sezwerge“ wird gleichzeitig die
Premiere der neuen Geschich-
te von Carolin Jenkner-Kruel
„Wenn Kaninchenohren in der
Nase bohren“. Mit dem Kamis-
hibai-Erzähltheater wird die
Autorin die Reimgeschichte
vortragen. Musikalisch beglei-
tet wird sie von Stefanie
Schwarz, die hauptberuflich
als Kantorin in Heiden arbeitet
und eigene Lieder zu der von
Stella Chitzos liebevoll illu-
strierten Geschichte kompo-
niert hat.
Eva-Maria Allert, Leiterin der
Stadtbücherei Lage, freut sich,
dass es nach einer längeren

Pause wieder eine Lesereihe
für die Jüngsten gibt. „Die von
Frau Jenkner-Kruel liebevoll
und engagiert zusammenge-
stellte Vorlesereihe ist ein
wichtiger Beitrag zur Leseför-
derung auf spielerische Wei-
se.“
Damit die Lagenser Lesezwer-
ge schnell bekannt werden,
hat die sechzehnjährige Merle
Cilsik aus Heiden ein passen-
des Logo entworfen: fröhliche
Zwerge, die neugierig auf Bü-
cher sind.
Auf die freuen sich alle Betei-
ligten ab dem 7. September.
Der Eintritt ist frei.
Finanziert wird das Projekt
durch das Förderprogramm
„2.000 x 1.000 Euro für das
Engagement“ des Landes
Nordrhein-Westfalen, für das
sich der Förderprogramm er-
folgreich beworben hat.



Präsentierten das neue Logo in der Stadtbücherei (von links): Eva-Maria Allert, Merle Cilsik und Michael Biermann.
Foto: Fabienne Biermann

Tag der offenen Tür

Kleinstes Fachwerkhaus in Lage

Lage.

Am bundesweiten Tag
der offenen Tür öffnen
die Mitglieder des Lip-
pischen Heimatbundes Lage
ihre Heimathäuschen. Das
Fachwerkhaus ist Mitte des
18. Jahrhunderts gebaut und
hat eine wechselvolle Nut-
zung hinter sich. Es war
Spritzenhaus, Gefängnis und
hat zuletzt einer 5-köpfigen
Familie Unterkunft gewährt,
obwohl die Wohnfläche mal
gerade aus 30 Quadratme-
tern besteht.
Seit 1992 ist das Gebäude
nach einigen Umbauten das
Vereinshaus des LHB Ortsver-
ein Lage. Die Grundsubstanz
dieses kleinen Fachwerk-
hauses ist erhalten, ein Keller mit
WC-Anlagen und Heizung wur-
de ergänzt. Das Häuschen
steht direkt neben dem histo-
rischen Plafplatz, eine heute
dreieckige, von Linden um-
säumte kleine Grünanlage, die
ursprünglich ein Siedlungs-
zentrum des alten Stadtkerns

von Lage darstellte.
In der Zeit von 10 bis 12 Uhr und
von 14 bis 16 Uhr wird das Ver-
einshaus am 11.9.2022 geöff-
net. Besucher können sich bei
Kaffee und Gebäck vor Ort in-

formieren. Weitere Informa-
tionen sind in der Broschüre zum
Tag des Offenen Denkmals ab-
gedruckt, die im Bürgerser-
vice des Rathauses erhältlich ist.



Der Vorstand des LHB Ortsverein Lage beim diesjährigen Sommerfest vor dem kleinsten Fachwerkhaus der Stadt.
Foto: gb

Das erwartet Dich bei uns!

- Einkaufen in gemütlicher Atmosphäre und in angenehmen Klima
 - bequemes Parken auf 3 Meter breiten Parkplätzen, kostenfrei und ohne Parkscheibe
 - große Auswahl an Obst & Gemüse und Convenience-Produkten
 - Riesenauswahl an Molkereiprodukten
 - Fleisch, Wurst und Käse in Selbstbedienung
 - viele Produkte aus der Region
 - große Auswahl an Getränken im Mehrwegbereich
 - bequeme Leergut-Rückgabe
 - Floristikabteilung-Geschenkkideen und vieles mehr ...
 - DHL Paketshop (Pakete und Briefmarken)
 - DHL Paketstation und Briefkasten auf dem Parkplatz
 - Bäckerei Hensel mit Café in der Vorkassenzone
 - REWE Abholservice, Payback
 - Online bestellen und den Einkauf einfach im Markt abholen
- Das REWE Team Lage/Hardissen freut sich auf deinen Besuch!

Lückhauser Str. 35
32791 Lage/Hardissen

Alles Regional!

Tönebön Bratwurst
5er Packung = 550 g € 4,99
(1 kg = € 9,07)

**Rhiemeier
Hausmacher Wurst**
aus eigener Schlachtung
je 290/300 g-Dose € 3,99
(1 kg = € 13,30 - € 13,76)

**10 frische lippische
Meierhof-Eier**
(Bodenhaltung, Gewichtsklasse M)
Packung € 2,89

25 Jahre

REWE-Markt Klocke oHG
Wir verzichten
auf eine große Aktion
und spenden stattdessen
2.500,- Euro
an die „LeAuLa“ e.V.
(Lebensmittelausgabe)
in Lage!

**REWE
DEIN MARKT**

Für Sie geöffnet: Montag - Samstag von 7 bis 21.30 Uhr

REWE.DE

Wenn Kaninchenohren in der Nase bohren

Lage.

Am 7. September startet die Vorlesereihe "Lagenser Leseswinge" um 16 bis 17 Uhr in der Stadtbücherei Lage, Bergstraße 6, für Kinder zwischen 4 und 8 Jahren.

Die Heidener Kinderbuchautorin Carolin Jenkner-Kruel wird die Geschichte "Wenn Kaninchenohren in der Nase bohren" mit dem Kamishibai-Erzähltheater vortragen. Die Reimgeschichte wird musikalisch begleitet von Stefanie Schwarz, die hauptberuflich als Kantorin in Heiden arbeitet und eigene Lieder zu der von Stella Chitzos liebevoll illustrierten Geschichte komponiert hat.

Der Eintritt ist frei. Die Kinder dürfen gerne in Begleitung eines Erwachsenen kommen. Es gelten die jeweiligen Corona-Bestimmungen.



Das Titelbild der Geschichte.

Förderpreis des Lions-Club Lage

Engagement für Flüchtlinge aus der Ukraine

Lage.

Vor den Sommerferien startete der Lions-Club Lage einen ersten Aufruf, sich um den diesjährigen Förderpreis zu bewerben. Mittlerweile sind einige Bewerbungen eingegangen. Wir glauben jedoch, dass sich längst noch nicht alle möglichen Vereine, Institutionen, Unternehmen, Kirchen und Privatpersonen gemeldet haben.

Ziel des Förderpreises ist, die Strukturen des Helfens, die Netzwerke selbst, mit finanziellen Mitteln zu unterstützen und zu verstärken. In erster Linie wird also das Helfen gefördert, das Engagement für Geflüchtete. Der Lions-Club hat wahrge-

nommen, dass in und um Lage eine große Zahl an Flüchtlingen aus der Ukraine angekommen sind, zumeist Frauen und Kinder. Gleichzeitig haben sich Initiativen zur Unterstützung der Menschen auf der Flucht vor dem Krieg gebildet. An vielen Orten in Lage werden diese Menschen liebevoll betreut.

Diese werden nun erneut aufgerufen, sich in einfacher, unbürokratischer Weise auf den Förderpreis zu bewerben. Einzureichen ist nicht mehr als eine DIN-A 4 Seite und maximal zwei Fotos. Auf diesem Wege soll das jeweilige Projekt formlos beschrieben werden.

„Wie im Premierenjahr 2019 loben wir wieder einen Förderpreis mit einer Gesamtsumme von 6.000 Euro aus.

Die Aufteilung des Preisgeldes kann auch unter mehreren Bewerbern erfolgen und obliegt der Entscheidung der Jury, die sich aus einem Arbeitskreis des Lions-Club Lage/Lippe und externen fachkompetenten Berater/innen zusammensetzt“, so eine Pressemitteilung des Lions-Club Lage.

Bewerbungen sind bis zum: 30. September 2022, per E-Mail oder in Papierform an den Arbeitskreis des LC Lage/Lippe zu richten. Mail: foerderpreis@lions-lage.de. Postanschrift: Lions-Club Lage/Lippe, Dr. Lars Ruwisch, Görlitzer Ring 33, 32791 Lage.

Die feierliche Förderpreisverleihung erfolgt am 07. November 2022 im Technikum in Lage.

Sieben Projekte für die dritte ISEK-Förderrunde

Umbau des Historischen Rathauses ganz oben auf dem Wunschzettel – Bekanntgabe der Gewinner im Frühjahr 2023

Lage (wi).

Die Stadt Lage möchte im kommenden Jahr vom Land NRW Städtebaufördermittel erhalten für sieben Maßnahmen bzw. Projekte, die alle im Bereich der Kernstadt liegen. Die entsprechenden Anträge auf Fördermittel beschloss der Stadtrat während seiner jüngsten Sitzung im LWL-Zieleinmuseum am Donnerstag, 25. August 2022. Jeder Antrag wurde einstimmig verabschiedet. Alle jetzt zur Förderung angemeldeten Projekte finden sich im „Integrierten Städtebaulichen Entwicklungskonzept (ISEK) für die Kernstadt Lage“, welches am 23. Juni 2020 vom Rat der Stadt Lage beschlossen worden war.

Bei den zum Förderprogramm angemeldeten Projekten handelt es sich um 1) den Umbau des Historischen Rathauses zum Haus der Stadtgesell-

schaft, 2) die Umgestaltung des Geländes „Alte Burg“, 3) die Erstellung eines Platz- und Wegekonzeptes für den zukünftigen Fuß- und Radverkehr in der Kernstadt, 4) die Aufwertung des Platzplatzes, 5) die Aufwertung des Technikum-Umfeldes, 6) Technikum – Energetische Optimierung und Barrierefreiheit und 7) die Auslobung eines Wettbewerbes Sedanplatz und Umfeld Grundschule.

Die drei Projekte Sedanplatz-Wettbewerb, kernstädtisches Platz- und Wegekonzept und Historisches Rathaus waren bereits für das Städtebau-Förderprogramm 2021 angemeldet worden. Wegen der mehrfachen Überzeichnung des damaligen Programms wurden die Maßnahmen im Jahr 2021 nicht berücksichtigt. Für den Umbau des Historischen Rathauses zum Haus der Stadtgesellschaft wurden vom Stadtrat am 26. August 2021 für 2022 ein zweites Mal För-

dermittel beantragt – allerdings wieder erfolglos. Durch die erneute Überzeichnung des Programms fand die Maßnahme auch im Jahr 2022 keine Berücksichtigung. Nun also der dritte Anlauf.

Wie die Stadtverwaltung bereits während der jüngsten Hauptausschusssitzung am 18. August dargelegt hatte und wie es während der Ratsitzung am 25. August in kurzen Worten wiederholt wurde, hat die Verwaltung zwischenzeitlich gemeinsam mit der Kommunalagentur NRW ein europaweites Ausschreibungsverfahren für die Vergabe der notwendigen Ingenieurleistungen für den Rathaus-Umbau durchgeführt. Die Ingenieurleistungen sollen als Generalplanung vergeben werden, um eine projektbegleitende objekt- und fachwerkübergreifende Bauablaufplanung, Kostenkontrolle und Durchführung zu koordinieren. Die Vergabe erfolgte am 11. August 2022 durch den Bau- und Planungsausschuss in nicht-öffentlicher Sitzung.

Mit der Vergabe der Planungsleistungen für das Historische Rathaus habe die Stadt bei der Beantragung von Städtebaufördermitteln erkennbar einen Schwerpunkt auf den Erhalt des ortsbildprägenden Gebäudes gesetzt, so Bürgermeister Matthias Kalkreuter. Bei der Vergabe der Fördermittel sei u.a. entscheidend, wie weit die einzelnen Projekte aus Sicht der Bezirksregierung qualifiziert und entscheidungsreif für die tatsächliche Umsetzung seien. Die am 11. August erfolgte Vergabe der Planungsleistungen für das Historische Rathaus sei dafür von Vorteil.

Umbaupläne

Grundlage für die Planungsleistungen ist das Konzept des Planungsbüros Merwitz (Detmold) aus dem Jahr 2020. Demnach können im Erdgeschoss das Stadesamt (bestehende Nutzung) und der städtische Personalrat untergebracht werden. Als „großes Trauzimmer“ kann der Raum St. Johann dienen. Auf der ersten Etage bliebe der große Saal so bestehen, wie er jetzt ist. Die früheren Büros (Bürgermeister / Stadtdirektor, Bürgermeister-Vorzimmer, Hauptamtsleiter etc.) könnten neu strukturiert und bei Bedarf zu einem multifunktionalen Raum zusammengelegt werden.

Die erste Etage wäre dann die „Vereinsetage“ für Veranstaltungen von z.B. Arbeiterwohlfahrt, Lippischer Heimatbund und Schützengesellschaft (Offiziersverpflichtung). Die zweite Etage könnte zur „politischen Etage“ umgestaltet

werden mit Büros für die Lokale Aktionsgruppe (LAG) für „LEADER - 3L in Lippe“ und die Ratsfraktionen.

Für alle Etagen gilt, dass (moderate) Veränderungen der Raumstruktur vorzunehmen sind und die Geschossebarrierefrei erreichbar gestaltet werden müssen. Barrierefreiheit lässt sich u.a. durch einen internen Erschließungsfahrtstuhl im Inneren des Gebäudes erreichen. Ein zweites Treppenhaus, das aus Brandschutzgründen erforderlich ist, kann im rückwärtigen Bereich durch Abbruch und Neubau des Anbaus angelegt werden.

Kostensteigerungen

Im Merwitz-Konzept werden die Kosten auf etwa 3,5 Mio. Euro beziffert. Bei einer Förderquote von 60% (= 2,1 Mio. Euro) beläuft sich der Anteil der Stadt Lage auf 1,4 Mio. Euro. Wegen zwischenzeitlicher Preissteigerungen ist zu erwarten, dass die im ISEK veranschlagten Kosten zu niedrig sind. Unter der Annahme einer Kostensteigerung von 17,6% würden sich die zu erwartenden Gesamtkosten auf rd. 4,12 Mio. Euro belaufen.

Die Stadtverwaltung in ihrer Vorlage für den Rat: „Derzeit wird davon ausgegangen, dass die zuwendungsfähigen Ausgaben des Gesamtpaketes ISEK, die zu 60% gefördert werden, festgeschrieben bzw. gedeckelt sind. Mehrkosten infolge von Kostensteigerungen sind voraussichtlich allein durch die Kommune abzuschließen, es sei denn, mit dem Zuschussgeber kann vereinbart werden, dass Umschichtungen im ISEK bewilligt werden. Dies könnte zu einer Kostenverlagerung innerhalb der ISEK-Projekte erfolgen, ggf. auch durch einen vollständigen Verzicht auf einzelne im ISEK enthaltene Maßnahmen.“ Die Stadtverwaltung legt Kostensteigerungen in ähnlicher Höhe bei vergleichbaren Bauleistungen und deren mögliche Kompensation durch Umschichtungen im ISEK auch bei den nachfolgenden sechs ISEK-Projekten zu Grunde.

Alte Burg

Die Umgestaltung des Geländes „Alte Burg“ ist Bestandteil des Gesamtkonzeptes zur Erlebbarmachung der Werre und zur Grünflächenaufwertung. Sie dient aber auch der Attraktivitätssteigerung des Geländes „Alte Burg“. Mit gezielten grünordnenden Maßnahmen wie behutsame Entbuschung eines Uferstreifens für einen direkten Zugang zum Gewässer und gezielte Rückschnitte der Vegetation erfahren nicht nur die Werre und der parallel

zur Werre verlaufende Weg, sondern das ganze rund 4.600 qm umfassende Areal eine Aufwertung.

Bereits heute wird der Bereich „Alte Burg“ auch als Freiluftfläche für Lesungen oder Matineen genutzt. Die Aufwertung der Fläche wird auch kulturellen Veranstaltungen einen geeigneten Rahmen bieten. Kostenschätzung (2020): 266.700 Euro.

Platz- und Wegekonzept

Das mit „Platz- und Wegekonzept“ bezeichnete städtebauliche Entwicklungsprojekt zielt im Wesentlichen darauf ab, den Fuß- und Radverkehr in der Kernstadt zu stärken. Derzeit ist der Pkw das dominierende Verkehrsmittel in Lage. Kostenschätzung (2020): 26.000 Euro.

Aufwertung Platzplatz

Die Aufwertung des Platzplatzes durch Sicherung der bestehenden Linden, eine ergänzende Begrünung und durch Aufstellen weniger, schlichter Sitzmöglichkeiten in den Randbereichen soll die Aufenthaltsqualität erhöhen. Im 2020 beschlossenen ISEK ist zu lesen: „Durch die höhere Nutzungsfrequenz soll eine Belebung und „soziale Kontrolle“ auf dem Platz erreicht werden, die die Wohnnutzungen in dem Quartier stabilisiert und das Wohnumfeld verbessert. Damit soll einer weiteren Verfestigung von „Problemimmobilien“ im Umfeld entgegen gewirkt werden.“ Kostenschätzung (2020): 50.000 Euro.

Wettbewerb Sedanplatz

Der Wettbewerb „Sedanplatz und Umfeld Grundschule“ soll Ideen herausarbeiten, wie mit der Öffnung des Schulgeländes zum Sedanplatz eine bessere Verknüpfung und Wahrnehmbarkeit der Schule und ihrer Angebote erreicht werden kann. Zugleich sollen Aktivitätsangebote auf dem Platz und für das Quartier integriert werden.

Wettbewerbsziel ist auch, den Sedanplatz als zentralen Anknüpfungsort am Bahnhof und als Verbindung von dort zur Innenstadt zu definieren. Aufgrund seiner Durchgangsfunktion befinden sich jetzt auf dem Platz nur wenige Angebote zum Aufenthalt. Kostenschätzung (2020): 60.000 Euro.

Technikum-Umfeld

Die südwestlich des Technikum-Gebäudes befindliche Grünfläche bietet eine Chance, Bildungsangebote (VHS, Musikschule, Kulturstiftung) nach draußen zu verlagern und dort anzubieten. Hierzu ist eine direkte, barrierefreie Ver-

bindung zwischen der Grünfläche und der Rückseite des Gebäudes anzulegen. Im Zuge der Vorplanungen für die energetische Optimierung des Technikums habe sich gezeigt, so die Verwaltung in ihrer Vorlage für die Ratsmitglieder, dass die Maßnahmen für das Gebäude selbst und seines Umfeldes im direkten Zusammenhang ständen.

Die Fassadensanierung erfordere beispielweise die Aufstellung eines Gerüsts, mit Eingriffen in das Umgebungsgrün. Eine möglichst zeitgleiche Realisierung der beiden Projekte „Aufwertung des Technikum-Umfeldes“ und „Technikum – Energetische Optimierung und Barrierefreiheit“ sei effizient und sei in einem kürzeren Zeitraum zu erledigen, als wenn man beides nacheinander angehe. Kostenschätzung (2020): 122.000 Euro.

Energetische Optimierung

Das Projekt „Technikum – Energetische Optimierung

und Barrierefreiheit“ sieht u.a. folgende Maßnahmen vor: energetische Sanierung der Dachgauben, Sanierung der Fassade (Streichen), energetische Sanierung und Restaurierung der Fenster, Instandsetzung der Kappendecke im Kellergeschoss, Umsetzung des Brandschutzkonzeptes, Sanierung des Foyers (Feuchteintritt) und Prüfung der Verbesserung der Barrierefreiheit.

Im Gebäude des Technikums sind bereits Maßnahmen zur barrierefreien Erreichbarkeit ergriffen worden (z. B. Einbau Fahrstuhl, Rampen auf der Gartenseite). Aber insbesondere in den Obergeschossen seien noch weitere Verbesserungen für mobilitätseingeschränkte Besucher erforderlich. Kostenschätzung (2020): 700.000 Euro.

Antragsschluss für die Städtebauförderung 2023 ist der 30. September 2022. Das Städtebauförderprogramm 2023 wird im Frühjahr 2023 veröffentlicht.



Bei diesen in den Jahren 2015 und 2016 freigelegten Fundamenten in unmittelbarer Werrenähe handelt es sich möglicherweise um Fundamente der früheren Wassermühle oder einer Gerberei. Die günstige Lage unweit eines alten Werreüberganges führte zu der Vermutung, dass hier bzw. in der unmittelbaren Nachbarschaft einstmalig die „Burg Lage“ bzw. eine befestigte Hofanlage („Alte Burg“) gestanden haben könnte.



Im rückwärtigen Rathausbereich kann durch Abbruch und Neubau des Anbaus (im Vordergrund) unter Berücksichtigung der Denkmalbelange das aus Brandschutzgründen erforderliche zweite Treppenhaus angelegt werden, schlägt das Planungsbüro Merwitz vor.



Das Technikum-Umfeld, die energetische Optimierung des Gebäudes (rechts) und der Ausbau der Barrierefreiheit sind der Gegenstand von zwei Anträgen auf Fördermittel. Einen möglichen Konflikt zur denkbaren Planung eines Arzthauses an diesem Standort (links) hält der Bürgermeister für im Grunde ausgeschlossen. Vor einer tatsächlichen Umsetzung der Maßnahme sei die Planung beiderseitig abzustimmen.



Ein Wettbewerb „Sedanplatz und Umfeld Grundschule“ soll Ideen zutage fördern, wie die Aufenthaltsqualität auf dem Sedanplatz verbessert werden kann und ob bzw. wie die Grundschule (rechts) zum Platz hin geöffnet werden sollte. Fotos: wi

Alle Gebrauchten sofort verfügbar!

Teilweise Neuwagen mit Tageszulassung: Sie sparen bis zu 18%!

KIA

Ceed SW 1.6 GDI DREAM-TEAM 99 kW, 2016, 65 km, R-Kamera, Tempomat, Klima, Bluetooth, beh. Lenkrad und Sitze, Multifunktionslenkrad, K+S* € 14.990 mtl. ab € 105*
Ceed 1,4 Edition 7 Emotion 74 kW, 2016, 70 km, Sitzheizung, Klima, Tagfahrlicht, Radio/CD, Fensterheber, Berganfahrhilfe € 10.950 mtl. ab € 93*
Autom. 4 x Niro PHEV SPIRIT 77 kW, EZ 22, 1 tkm, Navi, R-Kamera, Klima, Bluetooth, Teil-Leder, K+S* € 34.690 mtl. ab € 277*
Picanto 1.0 T-GDI X-Line 74 kW, EZ 21, 1 tkm, Navi, Klimatik, Leder, Rückfahrkamera, Keyless Go, beh. Lenkrad und Sitze, Bluetooth, K+S* € 18.290 mtl. ab € 146*
Picanto 1,0 Edition 7 49 kW, 2018, 330 km, Sitzheizung, Lichtsensor, Lenkradheizung, Klima, elektr. Fensterheber, ISO/IX € 10.990 mtl. ab € 93*
2 x Picanto 1.0 T-GDI GT-Line Tech 74 kW, EZ 21, 1 tkm, Navi, Teilleder, K+S* ab € 18.290 mtl. ab € 147*
3 x Picanto 1.0 T-GDI GT-Line 74 kW, EZ 21, 1 tkm, Navi, Bluetooth, beh. Lenkrad, Tempomat, Klimatik, Lichtautomatik, Bluetooth, K+S* € 18.290 mtl. ab € 146*
Autom. Rio 1.0 T-GDI GT-Line 88 kW, EZ 22, 1 tkm, Navi, R-Kamera, AppleCarPlay, UVO CONNECT, Bluetooth, Beheizbares Lenkrad + Sitze, Keyless Go, K+S* € 24.390 mtl. ab € 197*
3 x Rio 1.0 T-GDI Spirit 88 kW, EZ 21, 1 tkm, Navi, Klima, R-Kamera, Tempomat, Keyless-Go, Bluetooth, beh. Lenkrad und Sitze, K+S* € 21.690 mtl. ab € 173*
Rio 1,2 Dream-Team Edition 62 kW, 2017, 85 km, Klima, Bluetooth, Aux, USB, Lichtautomatik, Sitzheizung, Berganfahrhilfe € 11.550 mtl. ab € 81*
Rio 1,2 Vision 62 kW, EZ 20, 120 km, 16" Alufelgen, Bluetooth, DAB, USB, Klima, Sitzheizung, Lichtautomatik, K+S* € 14.590 mtl. ab € 124*
Rio 1,4 DT NAVI 73 kW, 2017, 49t km, Sitze und Lenkrad beheizbar, Freisprecheinrichtung, Bluetooth, Klima € 12.950 mtl. ab € 110*
Rio 1,0 T-GDI 48V 88 kW, EZ 20, 170 km, Teill-Leder, Navi, Klima, Kamera, KeylessGO, Sprachsystem, CarPlay, K+S* € 21.990 mtl. ab € 169*
Autom. Rio 1,0 T-GDI VISION NAVI 74 kW, EZ 2022, 1 tkm, Navi, Klima, Kamera, Sitzheizung, Tempomat € 21.690 mtl. ab € 152*
14 x Stonic 1.4 VISION/Spirit 73 kW, EZ 18, 1 tkm, Navi, ADA, Sitzheizung, Fernlichtassistent, Parkensoren, R-Kamera, Tempomat, Apple CarPlay/Android, Lenkrad u. Sitze beheizbar, Bluetooth, K+S* ab € 18.990 mtl. ab € 154*
Autom. ProCeed 1,5T AT GT-Line 118 kW, EZ 2022, 1 tkm, R-Kamera, Bluetooth, Tempomat, Nebelscheinwerfer, Verkehrszeichenerkennung, K+S* € 37.390 mtl. ab € 262*
Autom. ProCeed GT 1,6T AT KOMFORT 150 kW, EZ 22, 1 tkm, Navi, R-Kamera, Klima, Bluetooth, Teill-Leder, K+S* € 37.490 mtl. ab € 277*
Autom. 3 x Pro Ceed 1.6 T-GDI DCT 150 kW, EZ 21, 1 tkm, Klimatik, Leder, Sitzh., Parkensensoren, Smart-Key, Klimatik, Glasd., JBL Sound-System, Totwinkelwarner, beh. Lenkrad, Dämmungss., K+S* € 32.590 mtl. ab € 264*
Autom. 3 x Stonic 1.0 T-GDI GT-Line 88 kW, EZ 21, 1 tkm, Navi, R-Kamera, 48V Mild-Hybrid System, Sitzh., vo., Klimatik, Keyless Go, K+S* ab € 26.290 mtl. ab € 209*
Autom. Stonic 1.0 T-GDI 100 Vision 74 kW, EZ 22, 1 tkm, Navi, R-Kamera, LED, AppleCarPlay, UVO CONNECT, beh. Sitze + Lenkrad, Bluetooth, K+S* € 22.690 mtl. ab € 181*
Stonic 1,0 T-GDI 48V GT-Line 88 kW, EZ 22, 1 tkm, Klima, Navi, R-Kamera, Bluetooth, Multifunktionslenkrad, K+S* € 25.790 mtl. ab € 179*
Autom. ProCeed 1,5T GT-Line 118 kW, EZ 2022, 1 tkm, R-Kamera, Bluetooth, Tempomat, Nebelscheinwerfer, Verkehrszeichenerkennung, K+S* € 37.390 mtl. ab € 262*
Autom. ProCeed GT 1,6T KOMFORT 150 kW, EZ 22, 1 tkm, Navi, R-Kamera, Klima, Bluetooth, Teill-Leder, K+S* € 37.490 mtl. ab € 277*
Autom. ProCeed GT 1,6T AT GD KOMFORT NAVI 150 kW, 2019, 39 tkm, Navi, Panoramadach, Teilleder, 2 Zonen Klima, Keyless GO, Kamera € 27.990 mtl. ab € 237*

KIA

7 x Pro Ceed 1.6 CRDI GT-Line EU6 100 kW, EZ 19, 1 tkm, Klima, Tempom., K+S* ab € 25.650 mtl. ab € 206*
3 x Xceed 1.0 T-GDI Edition 7 88 kW, EZ 21, 1 tkm, Bluetooth, USB, beh. Lenkrad und Sitze, Tempomat, Klima, Fernlichtassistent, K+S* € 21.190 mtl. ab € 169*
Autom. 3 x Xceed 1.5 T-GDI Black Edition 118 kW, EZ 21, 1 tkm, Navi, R-Kamera, AppleCarPlay, Bluetooth, Schiebedach, Leder, Cockpit 12,3" HD-Display, K+S* € 32.590 mtl. ab € 260*
Xceed 1,4T-GDI Vision 103 kW, EZ 20, 200 km, Navi, Kamera, Bluetooth, Tempomat, Radio, USB, Sitzheizung, Regensensor, UVO Connect € 22.990 mtl. ab € 195*
Autom. Ceed 1.5 T-GDI GT-Line 118 kW, EZ 21, 1 tkm, Navi, Rückfahrkamera, Klimatik, UVO Connect, beh. Lenkrad und Sitze, Bluetooth, AppleCarPlay/AndroidAuto, K+S* € 29.690 mtl. ab € 237*
Autom. Xceed 1.6 T-GDI Platinum 150 kW, EZ 21, 1 tkm, Navi, Rückfahrkamera, Sitzventilation, Sitzheizung, Bluetooth, UVO Connect, Sprachregelungssystem, beh. Lenkrad, AppleCarPlay/AndroidAuto, Klimatik, Keyless Go, K+S* € 33.790 mtl. ab € 270*
Ceed SW 1.5 T-GDI Vision Komfort 118 kW, EZ 21, 1 tkm, Klimatik, R-Kamera, UVO CONNECT, AppleCarPlay, Bluetooth, Lenkrad+Sitzheizung, DAB Radio, Tempomat, K+S* € 24.390 mtl. ab € 194*
Autom. Sportage 1.6 T-GDI GT-Line 130 kW, EZ 21, 1 tkm, Allrad, Klima, Leder, Elektr. Sitzverstellung, Navi, R-Kamera, Bluetooth, Keyless-Go, JBL-Soundsystem, K+S* € 36.990 mtl. ab € 295*
Autom. Sportage 1.6 T-GDI Spirit NEUES MODELL 132 kW, EZ 22, 1 tkm, R-Kamera, LED, Sitzheizung, Keyless-Go, Klima, K+S* € 42.790 mtl. ab € 342*
Autom. Sportage 2.0 CRDI Platinum 135 kW, EZ 16, 32 tkm, R-Kamera, beh. Lenkrad und Sitze, Elektr. Sitzverstellung, JBL-Premium Soundsystem, Panoramadach, K+S* € 24.990 mtl. ab € 199*
Autom. Sportage 1,6T-GDI AWD VISION 132 kW, EZ 22, 1 tkm, R-Kamera, Tempomat, Klima, Bluetooth, beh. Lenkrad und Sitze, Multifunktionslenkrad, K+S* € 38.290 mtl. ab € 267*
Sportage 1,6 GDI VISION 99 kW, 2012, 143 tkm, Klimaanlage, Radio/CD, USB, Tagfahrlicht LED, AUX-IN € 10.990 mtl. ab € 93*
Sportage 2,0 CRDI VISION 100 kW, EZ 16, 87 km, Navi, Kamera, Sitzheizung, Lichtautomatik, Regensensor, Bluetooth, USB € 16.990 mtl. ab € 144*
Autom. Sportage 1,6 T-GDI GT-Line 130 kW, EZ 21, 1 tkm, 19" Alu, JBL Sound, Navi, Klima, Sitzbelüftung, Sitzh., Leder, KeylessGO € 36.990 mtl. ab € 311*
Sportage 1,6 CRDI VISION 100 kW, EZ 19, 37 km, Navi, Kamera, Klima, Bluetooth, Tempomat, CarPlay, Sitzheizung, Regensensor, USB € 26.950 mtl. ab € 229*
Sportage 1,6 GDI Spirit 97 kW, EZ 19, 180 km, Navi, R-Kamera, Keyless Go, Sitzbelüftung, 360Kamera, Leder, Bluetooth, USB € 24.450 mtl. ab € 171*
Sportage 1,6 T-GDI Vision MJ 22 110 kW, EZ 22, 1 tkm, R-Kamera, Tempomat, Klima, Bluetooth, DAB, beh. Lenkrad und Sitze, K+S* € 33.590 mtl. ab € 235*
Sportage 1,6 GDI VISION 99 kW, 2012, 143 tkm, Klimaanlage, Radio/CD, USB, Tagfahrlicht LED, AUX-IN € 10.990 mtl. ab € 93*
5 x Sportage 1,6 T-GDI Edition 7 Emotion 110 kW, EZ 21, 1 tkm, Klima, CarPlay, R-Kamera, Sitzh., Tempomat, Regensensor, USB, Bluetooth € 27.990 mtl. ab € 196*
Sportage 1,6 GDI Dream-Team 97 kW, EZ 17, 42 km, R-Kamera, Bluetooth, Tempomat, Nebelscheinwerfer, Verkehrszeichenerkennung, K+S* € 16.550 mtl. ab € 132*
8 x Sportage 1.6 T-GDI NEUES MODELL 110 kW, EZ 22, 1 tkm, R-Kamera, Tempomat, Klima, Bluetooth, DAB, beh. Lenkrad und Sitze, K+S* € 27.990 mtl. ab € 223*
6 x Sportage 1.6 GDI Black Edit. 99 kW, EZ 21, 1 tkm, Navi, R-Kamera, Bluetooth, Tempomat, Regensensor, UVO CONNECT, K+S* ab € 27.750 mtl. ab € 222*
Autom. 11 x Sportage 1.6 GDI Black Edit. 130 kW, EZ 21, 1 tkm, Klimatik, Sprachregelungssystem, Lichtautomatik, Bluetooth, K+S* ab € 33.590 mtl. ab € 268*

Verschiedene

Audi A1 1,6 TDI Stronic Attraction 66 kW, 2011, 144 km, Bluetooth Freisprecheinrichtung, Regensensor, Klimaanlage, Tempomat € 7.995 mtl. ab € 67*
Autom. Audi A5 2,0 TFSI S-TRONIC 140 kW, 2018, 79 tkm, Schaltwippen, ACC, S-Line Exterior, S-Line Sportpaket, virtual cockpit € 36.950 mtl. ab € 314*
Audi Q3 2,0 TDI Sport 110 kW, EZ 17, 49 tkm, Klima, Sitzheizung, Navi, Tempomat, Bluetooth, Anhängerkupplung, K+S* € 23.490 mtl. ab € 187*
Ford Fiesta 1.0 EcoBoost ST Titanium 92 kW, EZ 16, 36 tkm, Sitzheizung, R-Kamera, Frontscheibe beheizbar, Klimatik, Bluetooth/AUX IN/USB, Einparkhilfe, K+S* € 10.950 mtl. ab € 87*
Ford Focus 1.0 Eco Boost Cool & Connect 74 kW, EZ 19, 24 tkm, Navi mit Touch, Klima, Frontscheibe beheizbar, Bluetooth, Beheizbares Lenkrad + Sitze, K+S* € 18.990 mtl. ab € 151*
Ford Puma 1,0 EcoBoost Hybrid ST-Line 92 kW, EZ 20, 12 tkm, Navi, Wi-Fi/WLAN Hotspot, Bluetooth, Frontscheibe beheizbar, Lenkrad+Sitzheizung, Einparkhilfe, Klima, Verkehrszeichenerkennung € 22.995 mtl. ab € 184*
Ford Puma 1,0 EcoBoost HYBRID ST-Line NAVI LED 114 kW, 2021, 1 tkm, ALU 18", Bang u Olufsen Soundsystem, Mild-Hybrid, Navigation, DAB+ € 27.850 mtl. ab € 236*
Hyundai iX 35 1,6 GDI 2WD Classic 99 kW, 2015, 72 tkm, Klimaanlage, Radio/CD, USB, Tagfahrlicht LED, AUX-IN € 13.850 mtl. ab € 117*
Autom. Nissan Qashqai 1,3T ZAMA NAV WINTER PAN 116 kW, 2021, 25 tkm, Klima, Navi, R-Kamera, Bluetooth, Multifunktionslenkrad, K+S* € 25.990 mtl. ab € 183*
Autom. Mazda CX-5 SKYACTIV-D 150 AT 110 kW, 2016, 75 tkm, AT, Navi, Kamera, LED Scheinwerfer, Sprachsteuerung, Freisprecheinrichtung € 19.290 mtl. ab € 165*
Autom. Mercedes C 180 Avantgarde 9-G-Tronic 115 kW, EZ 19, 30 tkm, Klimatik, AppleCarPlay/AndroidAuto, Rückfahrkamera, Tot-Winkel-Assistent, Schiebedach, Bluetooth, Spurhalteassistent, K+S* € 30.950 mtl. ab € 247*
Autom. Mercedes C200 D T 9 G 110 kW, EZ 19, 29 tkm, Navi, Fernlichtassistent, Bluetooth, Sitzheizung, Keyless Go, Tempomat, K+S* € 35.550 mtl. ab € 284*
**Mitsubishi Eclipse Cross 1.5 120 kW, 2019, 45 tkm, Keyless GO, Navi, Kamera, Klima 2 Zonen, Head-UP Display € 17.950 mtl. ab € 152*
Autom. 4 x Nissan Juke 1.0 DIG-TN-Connecta 88 kW, EZ 20, 1 tkm, AppleCarPlay, Klimatik, Keyless Go, Bluetooth, Navi, R-Kamera, Sprachregelungssystem, K+S* € 18.4*
Opel Corsa D 1,2 16V ENERGY KLIMA RADIO/CD 63 kW, 2014, 67 tkm, Radio/CD, Klimaanlage, Multifunktionslenkrad, Tempomat, Bordcomputer € 8.800 mtl. ab € 63*
Opel Crossland Elegance 1.2 Turbo 96 kW, EZ 22, 1 tkm, Klima, Tempomat, beh. Lenkrad und Sitze, Bluetooth, Anhängerkupplung, K+S* € 25.990 mtl. ab € 207*
Opel Grandland X 1,2 ST/ST 96 kW, EZ 20, 35 km, Navi, Ach Sitze, WinterPaket, PDC, LM17, Regensensor, Fernlichtassistent € 21.950 mtl. ab € 153*
Autom. Opel Mokka x 1,4 T Innovation 103 kW, EZ 18, 21 tkm, R-Kamera, Bluetooth, Tempomat, Klima, Keyless-Go, CarPlay, K+S* € 20.390 mtl. ab € 142*
Autom. 3 x Seat Arona 1.0 TSI OPF XCELLENCE 85 kW, EZ 19, 18 tkm, R-Kamera, Regensensor, Einparkhilfe, ISO/IX, Tempomat, K+S* ab € 18.995 mtl. ab € 152*
Seat Leon 1,2 TSI FR 92 kW, 2015, 106 km, Navigationssystem, Freisprecheinrichtung, Radio, CD, Klima, Fensterheber € 12.350 mtl. ab € 104***



IN 5. GENERATION
Fast 100 Modelle sofort verfügbar!

Als Edition 7 schon ab
€ 27.790 oder mtl. ab **€ 194***

Als Edition Spirit schon ab
€ 36.790 oder mtl. ab **€ 257***

Als Edition Vision schon ab
€ 32.790 oder mtl. ab **€ 229***

Als Edition GT-Line schon ab
€ 42.790 oder mtl. ab **€ 299***

Alle 7 Jahre volle KIA Werksgarantie ab EZ. Bei zeitnaher Tageszulassung sparen Sie nochmal bis 3% vom Kaufpreis.

Als 1.6T-GDI mit 110 bzw. 132kW oder CRDI mit 100kW auch als Automatik (DCT), als 48V-Mild-Hybrid Benzin oder Diesel, als PlugIn Hybrid mit 195kW Umm...



Kia Xceed und Ceed SW Plug-in Hybrid 1.6 GDI Vision

Bei uns mit Kurzzulassung nur:
€ 28.990 oder mtl. ab **€ 198***

Kraftstoffverbrauch Kia Xceed Plug-in-Hybrid 1.6 GDI Vision (Benzin/Strom/Doppelkupplungsgetriebe): 104 kW (141 PS) in l/100 km: kombiniert 1.3. Stromverbrauch kombiniert 11,0 kWh/100; CO₂-Emission kombiniert 31 g/km. Effizienzklasse: A+



Kia e-Soul 64-kWh-Batterie VISION

Bei uns mit Kurzzulassung nur:
€ 32.390** oder mtl. ab **€ 226***

Kia e-Soul 64-kWh-Batterie (Elektromotor./Reduktionsgetriebe); 150 kW (204 PS); Stromverbrauch kombiniert 15,7 kWh/100 km; CO₂-Emission kombiniert 0 g/km. Effizienzklasse: A+. Bis zu 452 km Reichweite.

Kia Niro 1.6 PHEV VISION

Bei uns mit Kurzzulassung nur:
€ 32.390** oder mtl. ab **€ 226***

Kia e-Niro 64-kWh-Batterie VISION

Bei uns mit Kurzzulassung nur:
€ 34.390** oder mtl. ab **€ 239***

Kia e-Niro 64-kWh-Batterie (Elektromotor./Reduktionsgetriebe); 150 kW (204 PS); Stromverbrauch kombiniert 15,9 kWh/100 km; CO₂-Emission kombiniert 0 g/km. Effizienzklasse: A+. Bis zu 455 km Reichweite.

Sonntags von 11.00 bis 16.00 Uhr
Schautag in Detmold/Lage (an der B 239)
 Außerhalb der gesetzlichen Öffnungszeiten keine Beratung und Verkauf

... immer einen fairen Preis für Ihren »Alten«



Kia Sportage 1.6 PHEV

Bei uns mit Kurzzulassung nur:
€ 36.390** oder mtl. ab **€ 254***

Kartennavi, Rückfahrkamera, Android/AppleCarPlay, Sprachregelungssystem, UVO Connect, beh. Lenkrad und Sitze, Lichtautomatik, Regensensor und viele Fahrerassistenzsysteme.



Viele Modelle sofort lieferbar

www.AutoDeckers.de

Team Lage/Lippe
 Daimlerstraße 13 • 32791 Lage
 0 52 32 / 7 03 33 00 • Fax 7 03 33 99
 Auto Deckers Freizeitteam GmbH

Team Schlangen
 33189 Schlangen • Detmolder Str. 13
 0 52 52 / 98 55 55 • Fax 98 55 66
 Auto Deckers Serviceteam GmbH

In OWL exklusiv bei uns!

Sprite Caravans Model 2022!
 In der Serie schon absolut TOP

Alle Caravans haben die SMART++ Konstruktion (kein Holz in Wänden, Boden und Dach, aber PU) GFK-Front mit großem Panoramafenster & Sun Roof, GFK Dach und Seitenwände, Al-Ko Antischlingerkupplung, Alufelgen, Schwerlaststützen, Truma Therme bzw. Truma Combi Heizung, Dometic Kühlschrank mit 110 bzw. 133l, 3- oder 4-Flammenkocher (ab Serie Mondial sogar noch einen Gasbackofen mit Grillfunktion), Sitz- und Liegeflächen mit Lattenrost und Federkern- bzw. Memoryschaummatratzen, viele Modelle mit einem Luxusbadzimmer mit separater Dusche und vieles vieles mehr.

Ab **€ 19.395** oder mtl. ab **€ 148***

AUTO DECKERS

* K+S = Komfort- und Sicherheitspaket enthält fast immer el. Fenster und Spiegel, Zentralverriegelung, Klimaanlage und Radio/CD sowie Servo, ABS, Airbags und Seitenaufprallschutz. Die Zahl im Kreis zeigt den Kraftstoffverbrauch auf 100 km/l bei kombiniertem Fahrbetrieb und die Farbe der »Plakette« grün = Euro 6 und 5), die Zahl im Rechteck den CO₂ Ausstoß sowie die Umwelteffizienzklasse. Die detaillierten Werte finden Sie unter www.dat.de. * Best-AutoCredit je nach Laufzeit 0,99% bis 4,99% Effektivjahreszins. Unser Ratenbeispiel bei 30% Anzahlung (das kann auch Ihr gebrauchter sein). Auch OHNE Anzahlung möglich. Unser Durchschnittszins aller vermittelten Kredite beträgt 2,47 % p.a. Alle KIA: 7 Jahre-Herstellergarantie ab EZ (oder 150.000 km), mit Mobilitätsgarantie und 7 Jahre-Navi-Update (bei werksseitig fest installierter Kartennavigation) • 5-Jahre-Inspektions-Paket auf Wunsch zum gültigen AutoDeckers-Hauspreis.

Alles kam zur Sprache: Krieg, Klima, Kosten

Stadtrat vertagte Entscheidung über den Einstieg in die Fernwärme - Weitere Informationen angefordert

Lage (wi).

Die beiden Fragen, ob die Stadtwerke Lage in die Produktion von Fernwärme einsteigen sollen und ob die Stadt Lage dies mit einer schriftlich formulierten Absichtserklärung unterstützen soll, machen Furore. In der Hauptausschusssitzung am Donnerstag, 18. August 2022, war das Fernwärme-Projekt erstmals öffentlich vorgestellt worden. Eine Woche später, am Donnerstag, 25. August, sollte der Stadtrat entscheiden. Doch dazu kam es nicht.

Während der Ratssitzung kam alles zur Sprache: Krieg, Klima, Kosten. Einige Ratsmitglieder (z.B. Fraktionsvorsitzender Frank Drexhage und Monika Beckmann, beide Bündnis 90/Die Grünen, sowie Fraktionsvorsitzender Steffen König und Uwe Detert, beide AfD) stellten viele Fragen und / oder beklagten (z.B. Fraktionsvorsitzende Martina Hannen, FDP), dass die Zeitspanne seit der Hauptausschusssitzung zu kurz gewesen sei, um das Thema fraktionsintern in ausreichender Weise zu besprechen. Weil die Fernwärme-Beratung drohte, aus den Fugen zu geraten, griff Bürgermeister Kalkreuter in einer Sitzungsunterbrechung zum Telefon und schlug dem Rat anschließend folgendes Vorgehen vor: Am Dienstag, 30. August, sollten die Stadtwerke erneut vortragen und Stellung beziehen zu den Fragen der Fraktionen. Am Donnerstag, 1. September

(also nach Redaktionsschluss dieser Postillon-Ausgabe), komme nach der Sitzung des Ausschusses für Wirtschaft und Stadtentwicklung (18 Uhr) der Stadtrat zu einer Sondersitzung in der Werreanger-Aula um 19 Uhr zusammen, um über ein Fernwärme- bzw. Nahwärmenetz zu entscheiden. Diesem Plan einer hastig anberaumten Sondersitzung stimmten alle Ratsmitglieder zu.

Beim Fernwärme-Tagesordnungspunkt der Ratssitzung am 25. August ging es darum, ob aufgrund der geänderten Energiediskussion in Deutschland und unter Betrachtung langfristiger Lösungen für die Erzeugung von Energie - und hier insbesondere von Wärme - die Stadtwerke Lage gemeinsam mit der Stadt Lage einen weiteren Weg bei der Erzeugung und Verteilung von Energieträgern suchen und umsetzen sollen. Im Bereich des Baugebietes Obere Bült haben die Stadtwerke in Abstimmung mit der S-Boden GmbH als Erschließungsträgerin bereits auf die Verlegung der ursprünglich geplanten Gasleitungen verzichtet. Die Verwaltung in ihrer Beschlussvorlage: „Um gemeinsam eine Strategie und einen Weg zur Umsetzung zu finden, soll zunächst der vorliegende Letter of Intent (= Absichtserklärung) abgeschlossen werden, da hier nur eine gemeinsame Entwicklung zielführend sein wird.“

Im „Letter of Intent“ (LOI) wollen die vier Partner Stadt Lage, S-Boden, Stadtwerke und

Energieservice Westfalen Weser (ESW) u.a. so zusammenarbeiten, dass das Baugebiet „Obere Bült“ sowie bestehende Gebäude im Umfeld (siehe Foto-Grafik des Versorgungsgebietes) über eine Wärmeerzeugungsanlage mit Wärme versorgt werden sollen.

Der „Letter of Intent“

Im LOI werden die Ziele der Zusammenarbeit so formuliert: „Die S-Boden ist Eigentümerin von Grundstücksflächen im Baugebiet „Obere Bült“ in Lage (...). Die S-Boden wird auf Grundlage eines Erschließungsvertrages mit der Stadt die erforderlichen Erschließungsanlagen herstellen. Die S-Boden wird das erschlossene Baugebiet dann parzellieren und an Bauwillige veräußern bzw. Erbbaurechtsver-

träge abschließen.

Das Baugebiet „Obere Bült“ in Lage sowie weitere Bestandsgebäude in Lage (Schul-/Sportzentrum Werreanger, Bauhof, Stadtwerke, Feuerwehr, Grundschule Ehrentrup, Kindergarten Ehrentrup) sollen künftig über eine zentrale Wärmeerzeugungsanlage (Wärmeerzeugung auf Basis nachwachsender Rohstoffe und einem Blockheizkraftwerk) mit Wärme versorgt werden.

Die S-Boden und die Stadt beabsichtigen, den Stadtwerken und der ESW die (...) Grundstücks- und Wegeflächen zur Nutzung zur Verfügung zu stellen. Sie werden die Errichtung, den Betrieb und die Instandhaltung der Wärmeerzeugungs- und Verteilungsanlagen, Hausanschlüsse sowie

sonstigen Einrichtungen der Stadtwerke und der ESW dulden. Die ESW beabsichtigt, auf der (...) Fläche eine Wärmeerzeugungsanlage zu errichten, zu betreiben, zu unterhalten und in Stand zu setzen. Die Verteilung der erzeugten Wärme soll mittels von den Stadtwerken zu verlegenden Versorgungsleitungen bis zu den ebenfalls im Eigentum der Stadtwerke stehenden Hausanschlüssen erfolgen (...).

Die Stadt wird für das Versorgungsgebiet einen Anschluss- und Benutzungszwang durch eine Satzung nach § 9 GONRW vorschreiben. Zudem erklärt die Stadt gegenüber den Stadtwerken als Erdgasnetzbetreiber den dauerhaften Verzicht auf die Erschließung des Baugebiets „Obere Bült“

mehreren Liegenschaften) und um einen Gas-Spitzenlastkessel handeln. Die Standorte dieser Anlagen zur Erzeugung von Strom und Wärme sowie die Leitungen zur Wärmeverteilung (Fernwärmenetz) sind in der Foto-Grafik grün skizziert.

Grünen-Fraktionsvorsitzender Frank Drexhage kritisierte die kurze Frist von einer Woche zwischen Erstinformation im Hauptausschuss und Entscheidung im Rat. Wolle der Bürgermeister damit „Druck aufbauen“ oder seiner „Geringerschätzung des Rates“ Ausdruck verleihen? Das Angebot, im Baugebiet „Obere Bült“ ein Nahwärmenetz zu verlegen, bewertete Frank Drexhage als „Anschlusszwang“, der andere Heizmöglichkeiten mittels Solarthermie, Photovoltaik und Wärmepumpen verhindere. Drexhage hatte einen „Fragenkatalog“ zusammengestellt, der vom Bürgermeister noch während der Ratssitzung postwendend beantwortet wurde (siehe weiteren Artikel an anderer Stelle dieser Postillon-Ausgabe).

Monika Beckmann (Grüne) stellte in Frage, dass in der „Obere Bült“ Wärmepumpen deutlich teurere Heizenergie liefern würden als das Nahwärmenetz. In der Hauptausschusssitzung war die Rede gewesen von 36,2 Cent/kWh (Wasser/Wasser-Wärmepumpe) bzw. 30,4 Cent/kWh (Luftwärmepumpe) im Vergleich zu 17,6 Cent/kWh (Nahwärmenetz). Für eine Holzpelletheizung wurden 42,5 Cent/kWh genannt.



Der Lageplan der Wärmeverbünde 1) Werreanger, 2) Bauhof / Feuerwehr, 3) Grundschule / Kita Ehrentrup und deren Zusammenschluss mit dem Baugebiet „Obere Bült“. Die Flächen der Wärmeerzeugungsanlage/n und die Leitungen sind grün skizziert. Foto-Grafik: Energieservice Westfalen Weser

Warum ein „Anschluss- und Benutzungszwang“?

Bürgermeister Matthias Kalkreuter beantwortet „Fragenkatalog“ der Fraktion Bündnis90/Die Grünen

Lage (wi).

Frank Drexhage, Vorsitzender der Fraktion Bündnis90/Die Grünen im Stadtrat, übermittelte hinsichtlich des Fernwärmenetzkonzepts und des damit verbundenen „Letter of Intent“ vor der Ratssitzung am Donnerstag, 25. August, der Stadtverwaltung einen sogenannten „Fragenkatalog“. Da die Fragen rechtzeitig vor der Sitzung eingegangen waren, konnte der Bürgermeister sie während der Sitzung postwendend beantworten. Hier die Fragen und die Antworten:

Die zu erzeugende Wärme soll über die Verbrennung von Hackschnitzeln erfolgen. Wo-

her kommt das eingesetzte Holz?

Aus der Region bzw. Deutschland. Mit wem werden voraussichtlich Verträge über die Lieferung der Hackschnitzel geschlossen? Schnittholz aus dem Stadtgebiet wird sicher nicht ausreichen.

Es gibt Gespräche mit Lieferanten, die bereits bei bestehenden Projekten Holz liefern. Wie wird sichergestellt, dass bei langfristigen Lieferverträgen und einer absehbaren Zunahme des Holzbedarfes kein Holz aus geschütztem Anbau/Tropenholz angeliefert wird?

Ja, das Holz kommt aus der Straßen-, Wald- und Landschaftspflege und aus Säge-



Frank Drexhage reichte einen „Fragenkatalog“ bei der Stadtverwaltung ein.

werks-Resthölzern aus Deutschland. Wie erfolgt die Kontrolle der Lieferkette? Über entsprechende Zertifika-



Bürgermeister Matthias Kalkreuter beantwortete die Fragen im Rat.

te des Lieferanten. Wie wird die preisliche Entwicklung von Hackschnitzeln eingeschätzt? Es wird ein gewisser „Gleich-

klang“ mit anderen Energieträgern erwartet, jedoch nicht mit solchen kurzfristigen Ausschlägen.

Hat irgendeiner der Beteiligten des „Letter of Intent“ Erfahrungen auf dem Gebiet der Hackschnitzelverbrennung? Ja, die ESW betreibt bereits mehrere solcher Anlagen seit mehr als 20 Jahren.

Es soll einen Anschluss- und Benutzungszwang mit gleichzeitigem Ausschluss der Nutzung anderer alternativer Heizmöglichkeiten geben. Dieses wird von unserer Fraktion sehr kritisch gesehen. Warum werden andere alternative Heizmöglichkeiten kategorisch ausgeschlossen? Zur Absicherung der Wirtschaftlichkeit, der Wärmelie-

ferpreise und der Nachhaltigkeitsziele. Das Gesamtkonzept basiert auf einer vollständigen Umsetzung, von daher der Ausschluss von anderen Heizarten.

Ist es möglich, zwar einen Anschluss- und Benutzungszwang festzuschreiben, aber trotzdem zur Minimierung des Holzbedarfes und damit zur Reduzierung des CO₂-Ausstoßes unterstützend andere Heizmöglichkeiten (Solarthermie, Fotovoltaik, Wärmepumpe) zu verbauen? Zur Wärmeerzeugung nein, die Stromerzeugung (PV) ist möglich und sinnvoll.

Der Anschluss- und Benutzungszwang gilt nur für das Neubaugebiet „Obere Bült“ und die in der Anlage 2 gekenn-

zeichneten Bestandsgebäude im städtischen Besitz, oder? Ja.

Wäre es möglich, das Wärmenetz mit Hackschnitzelverbrennung bei Interesse von Hausbesitzern auch auf angrenzende Wohngebiete auszuweiten? Ja, vor der Erschließung werden die anliegenden Liegenschaften angesprochen.

Wie ist die Vorgehensweise von S-Boden, wenn dem Anschluss- und Benutzungszwang nicht zugestimmt wird? Das Konzept ist so zwischen den LOI-Partnern abgestimmt und sollte auch nur so umgesetzt werden. Muss der B-Plan noch geändert werden? Antwort der Verwaltung: Nein.

Unterhaltsame Aktivitäten im Karolinenheim

Lage.

Die Teilnahme an der Lager-Veranstaltung "Dinner in White" war für die Bewohner des Karolinenheims schon ein Highlight, denn bei strahlendem Sonnenschein war es eine Attraktion, in schickem Weiß gekleidet, einen gemeinsamen Abend auf dem Lager Marktplatz zu erleben. Die Küche des Karolinenheims hatte für das leibliche Wohl gesorgt und einige Platten mit Köstlichkeiten angeordnet.

Gemeinsam mit Ehrenamtlichen, Betreuerinnen und Freiwilligen aus der Pflege erlebten alle zusammen einen schönen Abend bei richtig guter Life-Musik.

Am Sonntag war dann Oldie-Disco mit DJ Truck im Karolinenheim angesagt. Die Bewohner aller drei Wohnbereiche fanden sich im Park ein, es gab kühle Getränke und natürlich auch den allseits beliebten Eierlikör.

Es wurden viele Musikwünsche geäußert, alle klatschten und schunkelten mit, die Tanzfläche war immer gefüllt, jeder der konnte, schwang das Tanz-



bein. Die Senioren sangen begeistert die altbekannten Schlager mit und das Pflegepersonal ließ sich ebenfalls mitreißen, sodass die Abendmahlzeit an diesem Tag ein klein wenig später begann. Der Erfolg dieses Sonntags ließ alle Beteiligten den Entschluss fassen,

dass ein baldiges Grillfest mit Musik von DJ Truck in Angriff genommen wird.

Zur großen Freude der Senioren wurde auch die tiergestützte Pädagogik mit dem Besuch der beiden Ponys Smarty und Roy wieder aufgenommen.

Die zutraulichen Tiere, die für derartige Therapieeinsätze geschult sind und mit Ihrer Besitzerin Carolin Mayer auch in Schulen und KiTas zum Einsatz kommen, holten sich zahlreiche Streicheleinheiten und die ein oder andere Leckerei wie Möhrchen oder Apfelstücke ab.

Es wurden nicht nur die Senioren im Park erfreut, die Ponys wurden im Fahrstuhl auch zu bettlägerigen Bewohnern geführt, wo sie ihnen direkt am Bett ein besonderes Erlebnis ermöglichten.

Die nächsten Aktivitäten sind geplant, ein Besuch im Wasserpark in Wöhrentrup mit anschließender Kaffeetafel im Hörster Krug steht als nächstes an.

Klöntreff

AWO-Männergruppe Heiden lädt ein

Lage-Heiden.

Zur ersten Zusammenkunft der AWO-Männergruppe in Heiden nach der Sommerpause am Dins-

tag, den 06. September um 10.00 Uhr in den Räumen der AWO im Berkenkamphaus wird hiermit eingeladen. Zu dem Klöntreff sind Nichtmitglieder herzlich willkommen.

Wanderfreunde Hörste

Lage-Hörste.

Zur Wanderung im September 2022 laden die Wanderfreunde Hörste herzlich ein.

Termin ist Samstag, der 10. September. Treffpunkt ist um 13:00 Uhr auf dem Wanderparkplatz am Waldrestaurant zur Loose in Bad Salzuflen. Die Wanderleitung haben Margrit und Klaus Jakusch, Tel.: 05208-8460, Handy (0176-31609058) während der Wanderung. Es geht durch Wald und Felder

sowie den freien Teil des Salzufler Kurparks mit einem Abstecher in die Altstadt von Bad Salzuflen.

Der Weg führt durch Felder und Wald bis hin zu den Resten der Stadtmauer mit dem bekannten Katzenturm.

Zurück geht es entlang der Stadtsalze, anschließend durch den Salinenpark und den nördlichen Teil des Kurparks sowie dem Salzufler Stadtwald bis zum Restaurant "Zur Loose". Hier kehren die Wanderer um 16:00 Uhr zu Kaffee und Kuchen ein.

Monatliches Update zum Heiz- und Warmwasserverbrauch

Wohnungsnutzer haben bei Fernablesung Anspruch auf regelmäßige Infos

(djd).

Die Heizkostenverordnung (HKVO) regelt kurz gesagt die Abrechnungsmodalitäten im Hinblick auf Heizkosten und Warmwasser zwischen Mietern und Vermietern. Die neueste Fassung der Verordnung enthält erstmals auch gesetzliche Anforderungen an sogenannte unterjährige Verbrauchsinformationen. Diese bietet den Hausbewohnern – ergänzend zur jährlichen Heizkostenabrechnung – die Gelegenheit, schon während der Abrechnungsperiode über den zu erwartenden Verbrauch informiert zu werden. Diese neue Transparenz hilft beim Energiesparen, denn bei einer ungünstigen Verbrauchsentwicklung können

die Bewohner sofort Gegenmaßnahmen ergreifen. Angesichts dramatisch steigender Energiekosten sind solche Informationen wertvoller denn je. Das müssen Vermieter und Mieter zu diesem Thema wissen:

Seit wann sind unterjährige Verbrauchsinformationen bereitzustellen und wie oft? Selbst nutzenden Wohnungseigentümern und Mietern sind unterjährige Verbrauchsinformationen laut neuer HKVO seit Anfang 2022 monatlich zur Verfügung zu stellen. Das gilt, wenn bereits eine fernablesbare Messausstattung vorhanden ist. Bis spätestens Ende 2026 muss ohnehin die gesamte Messtechnik auf Funk umgerüstet werden.



Wohnungsnutzer können mit unterjährigen Verbrauchsinformationen auf einen hohen Verbrauch schnell reagieren und den eigenen Energie- und Wasserkonsum optimieren, dadurch Kosten sparen und zum Umweltschutz beitragen.

Foto: djd/Minol/Getty Images

Welche Angaben müssen unterjährige Verbrauchsinformationen enthalten?

1. Den Verbrauch des Nutzers für Heizung und Warmwasser im letzten Monat in Kilowattstunden. 2. Einen Vergleich dieses Verbrauchs mit dem Verbrauch des Vormonats und dem gleichen Monat des Vorjahres. 3. Einen Vergleich mit einem normierten Durchschnittsnutzer.

Und was ist mit Kaltwasser?

Der Ausweis von Verbrauchsdaten für Kaltwasser ist kein Bestandteil der gesetzlichen Anforderungen an unterjährige Verbrauchsinformationen. Wir weisen bei entsprechender technischer Möglichkeit der Messgeräte und bei bestehendem Abrechnungsauftrag aber auch die Kaltwasserwerte in den

Verbrauchsinformationen aus", so Frank Peters. Abrechnungsexperte beim Immobiliendienstleister Minol.

In welcher Form sind unterjährige Verbrauchsinformationen zur Verfügung zu stellen?

Der Zustellungsweg ist in der HKVO nicht explizit geregelt. Praktisch und wirtschaftlich ist allerdings nur eine Zustellung in elektronischer Form. Minol bietet Vermietern die gesamte Technik und Services, um die Vorgaben der HKVO zu erfüllen – mehr Infos dazu gibt es unter www.minol.de/emonitoring. Die Messwerte werden mit einem Funksystem erfasst, ohne dass ein Ableser die Wohnungen betreten muss. Die Hausbewohner erhalten über ihren Internet-

browser oder über eine App Zugang zum Energiemonitoring mit den Verbrauchsinformationen. "Eine Zustellung mit Papier und Postzustellung ist schon aus Klimaschutzgründen nicht sinnvoll", betont Frank Peters.

ALLES AUS EINER HAND!

IHR KOMPETENTER PARTNER FÜR

- Energiespar-Heizungen
- Schöne Bäder
- Mehr Service



Gutowski GmbH • Gewerbehof Kachtenhausen
Haferbachstraße 9-15 • Tel. 05232 3297
www.gutowski-gmbh.de

Zeit fürs Dach

Rechtzeitig mit einer nachhaltigen Dämmung für die nächste Heizsaison vorsorgen

(djd).

Wer mag bei sonnigem Wetter und angenehmen Temperaturen schon an den nächsten Winter denken? Hauseigentümer mit Weitsicht nutzen gerade diese Zeit, um sich für die kommende Heizperiode sowie gegen hohe Energiekosten zu wappnen. Eine energetische Modernisierung des Zuhauses will schließlich gut geplant und vorbereitet sein. Zudem sind die Auftragsbücher im Handwerk voll. Wenn das Dach bis zum Winter neu gedämmt sein soll, empfiehlt es sich, frühzeitig mit den Vorbereitungen zu beginnen.



Eine nachhaltige Dachdämmung steigert das Wohlbefinden im Zuhause und senkt dauerhaft die Heizkosten.

Foto: djd/steico.com

räume fugenfrei. In Kombination mit Holzfasern-Unterdeckplatten können Hauseigentümer schnell und einfach zukunftssichere Dämmwerte erreichen. Zusätzlich zur fortlaufenden CO2-Einsparung im Eigenheim hat das Holz bereits während seines Wachstums große Mengen des klimaschädlichen Gases gespeichert. In einem Kubikmeter der Dämmmatte beispielsweise bleiben rund 85 Kilogramm Kohlendioxid dauerhaft gebunden. Dieser Speichereffekt entlastet die Atmosphäre direkt und trägt effektiv zum Klimaschutz bei. Zudem ist die Dämmung aus nachwachsenden Rohstoffen ressourcenschonend und wiederverwertbar.

Modernisieren mit staatlichen Zuschüssen
In gar nicht oder schlecht gedämmten Häusern geht bis zu 30 Prozent der Heizenergie

durch das Dach verloren. Deshalb können Hausbesitzer mit überschaubarem Aufwand und kurzer Baustellenszeit nachhaltig viel bewirken. Dabei können sie Fördermittel für Einzelmaßnahmen einer Sanierung beantragen oder die Kosten für eine Dachmodernisierung über die Steuer geltend machen. Denn eine Dämmung mit Holzfasern erfüllt alle Anforderungen für eine staatliche Förderung, unter www.steico.com gibt es mehr Informationen dazu. Eine weitere Besonderheit des natürlichen Dämmmaterials ist das aktive Feuchtemanagement, vergleichbar mit einer Funktionsjacke. „Holzfasern-Dämmstoffe sind dampfdurchlässig, also atmungsaktiv“, erklärt Zimmermeister Florian Zankl: „Sollte doch einmal Feuchtigkeit in die Dämmschicht gelangen, wird es durch die kapillaraktiven Holzfasern wieder nach außen geführt.“

Das hält die Konstruktion dauerhaft trocken, schützt vor Folgeschäden wie Schimmel und schafft eine wertvolle Grundlage für ein langes Gebäudeleben.

Knut Winter
Gärtnermeister
Industriestr. 10 • Lage
Tel. 05232/68187
Fax 05232/68778
Mobil 0171/7267769

Garten- und Landschaftsbau
Gärten mit Pfiff

Bei uns wird FACHBERATUNG groß geschrieben!

FLIESENSTUDIO – LAGE
W + S GmbH & Co. KG
Im Seelenkamp 8c • 32791 Lage
Telefon 05232 / 6 44 43
Telefax 05232 / 666 08

FLIESEN • SANITÄR
MARMOR • KLINKER

Schauen Sie doch einfach mal vorbei!
Wir freuen uns auf Ihren Besuch.

Brandsicherheit im Eigenheim

Materialien wie Leichtbeton-Mauerwerk sorgen für hohen baulichen Brandschutz

(djd).

400 Brandtote, 6.000 Brandverletzte und 200.000 Feuerschäden beklagt Deutschland jedes Jahr. 70 Prozent der Opfer werden dabei im Schlaf überrascht. Hauptverantwortlich dafür sind meistens alltägliche Situationen wie nicht gelöschte Kerzen oder Zigaretten sowie technische Defekte an

elektrischen Geräten. Laut Angaben des Bundesverbandes Brandschutz-Fachbetriebe (bvbf, Kassel) wird jährlich ein Privatvermögen von über drei Milliarden Euro durch Feuer zerstört. Am gesundheitsgefährdetsten ist die toxische Rauchbildung, die zu Rauchvergiftungen und Ersticken führen kann. Wie kann man sich also vor diesen Gefahren schützen?

Erhöhte Brandsicherheit mit Leichtbeton
Eine der wichtigsten rettungsfördernden Maßnahmen stellt die Rauchwarnmelderpflicht dar, die seit 2004 schon für einen Rückgang der Brandopfer um bis zu 50 Prozent gesorgt hat. Doch Bewohner sollten in ihrem eigenen Zuhause immer im Hinterkopf behalten, dass ein Feuer schnell entstehen kann - und der

Gebrauch von Kerzen, Feuerzeugen, Streichhölzern und Elektrogeräten daher stets mit Vorsicht erfolgen sollte. Denn wenn ein Brand einmal ausbricht, ist rasches Handeln gefragt. Zusätzlich sollte man wissen, dass sich die bestehenden Brandschutzvorschriften in Deutschland nicht am Sachschutz, sondern nur an der Einhaltung der öffentlichen Sicherheit orientieren. Clevere Bauherren treffen daher schon bei der Planung ihres Eigenheims präventive Maßnahmen. So lässt sich bereits durch die Wahl des richtigen Wandbaustoffes ein erhöhter Brandschutz erzielen. „Massive, mineralische Wandbaustoffe sind grundsätzlich nicht brennbar und schützen somit Mensch und Tier sowie Hab und Gut“, erläutert Diplom-Ingenieur Andreas Krechting von KLB Klimaleichtblock (Andernach).

erwiderstandsdauern der Außenwände auswählen“, erklärt Krechting. Dies beeinflusst wiederum die Dauer, über die Außenwände einem Brand widerstehen. Verputzte Wände aus Leichtbeton-Mauerwerk sind darüber hinaus rauchdicht und verlangsamen die Ausbreitung gefährlicher Gase. Somit hält die Gebäudehülle Feuer und Rauch lange genug stand, um Bewohnern eine sichere Flucht zu ermöglichen. Weitere Informationen zum Thema "Brandsicherheit mit Leichtbeton" gibt es unter www.klb-klimaleichtblock.de sowie telefonisch unter 02632/25770.

Heizung & Sanitär
Uwe Detert
Heideweg 148
32791 Lage/Heiden
05232 / 69 66 37
firma@uwe-detert.de

Dem Installateur ist 'nix zu schwim'

Raabe gmbh
Haustechnik • Sanitär • Heizung
Fachausstellung BAD
Im Seelenkamp 32 • 32791 Lage
Tel. (0 52 32) 94 86-0 • www.raabe-lage.de



Brandsicherheit in den eigenen vier Wänden: Leichtbeton-Mauerwerk aus vulkanischem Bims ist nicht brennbar und schützt somit Mensch und Tier sowie Hab und Gut.

Foto: djd/KLB Klimaleichtblock

Genug Zeit zum Verlassen des Gebäudes
Leichtbetonsteine von KLB etwa bestehen aus dem vulkanischen Rohstoff Bims und weisen daher "von Geburt an" einen hohen Feuerwiderstand auf. Zudem gelten sie offiziell als "nicht brennbar" (Klasse A1). "Bei uns können Bauherren zwischen unterschiedlichen Dicken und Feu-

Wärmepumpen Frühbucherrabatt
Wir stocken Ihre BAFA Förderung um 5% auf. Machen Sie sich unabhängig und sparen Sie mit unserem Frühbucherrabatt.

STÖPPLER
Bad + Heizung
GmbH & CO KG

32791 Lage • Ottenhauser Straße 4 • Tel. 05232/2462
www.stoeppler-lage.de • Mail: info@Stoeppler-Lage.de

Meisterbetrieb
ADOLF PLÖGER
Inh. Johannes Plöger

- Bautischlerei
- Holzfenster + Haustüren
- Innenausbau
- Reparaturen
- Zimmerei etc.

32791 Lage-Billinghausen • Landwehrstr. 114
Tel. 05232 / 71488 • Fax 05232 / 79129

EHRlich, ZUVERLÄSSIG UND MIT VERANTWORTUNG FÜR UNSER KLIMA.
JÜRGEN. IHR ENERGIEPARTNER IN OWL.

JÜRGEN
Strom und Erdgas von hier.
Tel. 0800 607 1111 oder unter www.stadtwerkenergie.de

Stadtwerkenergie OSTWESTFALEN-LIPPE
Ein Unternehmen der Stadtwerke Bad Salzuflen, Detmold, Lemgo, Rinteln, Vlotho.

Tag des offenen Denkmals 2022

Mit den Eisenbahnfreunden auf Spurensuche

Lage.
Am 11. September 2022 findet der diesjährige Tag des offenen Denkmals statt. Erstmals beteiligen sich auch die Eisenbahnfreunde Lippe e. V. aus Lage an dieser bundesweiten Aktion und begeben sich am Bahnhof der Zuckerstadt um 15.15 Uhr auf Spurensuche. Es führen die Vereinsvorsitzenden Dirk Schneider und Hans-Jörg Horn von den Eisenbahnfreunden Lippe e.V. zusammen mit den zertifizierten Stadtführern Klaus Schuler und Konrad Soppa. „Heute gehen wir mehr oder weniger achtlos an dem 2006 grundsanieren stadtbildprägenden Gebäude vorbei. Wer aber aufmerksam hin-

schaut, wird zugemauerte Rundbogenfenster erkennen oder Löcher im Mauerwerk des Erdgeschosses, an denen früher massive Gitter befestigt waren. Nur wenige wissen noch, was es genau damit auf sich hat“, so Stadtführer Konrad Soppa.
Spuren der Geschichte
Über die Jahrzehnte hinweg haben viele Nutzungen am Bahnhofsgebäude ihre Spuren hinterlassen. Gäste können gerne am fundierten Wissen der Eisenbahnfreunde e.V. teilhaben und sich mit Fragen einbringen. Die öffentliche und kostenlose Führung beginnt am Sonntag, den 11. September 2022 um 15.15 Uhr, Treffpunkt ist der Haupteingang des Bahnhofsgebäudes am Sedanplatz.



Die Vereinsvorsitzenden Dirk Schneider (links) und Hans-Jörg Horn (rechts) von den Eisenbahnfreunden Lippe e.V. zusammen mit ihren Gästeführern Klaus Schuler (2. v. r.) und Konrad Soppa (2. v. l.). (Foto: Klaus Schuler)



Das Lagenser Bahnhofsbauwerk im Jahr 1903. (Copyright: Jacobs/Soppa)

Pilgern von Detmold nach Heiden

„Suchen und Finden“ - Anmeldung noch möglich bis Montag, 5. September

Detmold/Lage-Heiden.
Unter dem Titel „Suchen und Finden - Vom Suchen und sich finden lassen“ geht es mit der Ev. Erwachsenenbildung am Samstag, 10. September, von

12 bis etwa 16.30 Uhr auf eine Pilgertour von Detmold nach Heiden. Die Tour in der Reihe „Pilgernd durch das Jahr“ lädt dazu ein, aus dem Alltag auszusteigen, Stille zu erleben und in der Natur mit sich selbst und Glau-

bens- und Lebensfragen in Kontakt zu kommen. Von der Kapelle auf dem Kupferberg (Institut St. Bonifatius) in Detmold geht es auf der ca. 8,5 km langen Strecke nach Lage-Heiden. Die Gebühr beträgt 12 Euro

inkl. Transfer, sechs Euro ohne Transfer. Weitere Informationen und Anmeldung (bis 5. September) und weitere Informationen unter pilgern@lippische-landeskirche.de oder 05231 / 976742.

Reisebegleiter werden... aber wie?

Lage.
Die Volkshochschule Lippe-West bietet den Tageskurs: Reisebegleiter werden... aber wie? am Mittwoch, 05.10. von 09:30 - 15:15 Uhr im Technikum in Lage, Lange Str. 124, unter der Leitung von Martin Pohl an.
Die Rolle eines Reisebegleiters unterscheidet sich wesentlich von der eines Reiseleiters: Die vor Ort Deutsch Sprechenden, qualifizierten Reiseleiter einer Studien- oder Erlebnisreise führen die Reisegruppe als Gastgeber durch ihr eigenes Land. Als Reisebegleiter betreut man die Gruppe vom Heimat-

ort aus bis zum Ende der Reise. Die Kernaufgabe besteht darin, eine Gruppe Gleichgesinnter in Ihrer Umgebung zu finden, die gemeinsam mit dem Reisebegleiter, als Hauptansprechpartner, eine Studien- oder Erlebnisreise antreten möchte. Man ist das Bindeglied zwischen Gruppe und dem Reiseveranstalter und erhält als Belohnung auf jeder Reise einen Freiplatz. In diesem Kurs lernt man, worauf es als Reisebegleiter ankommt, wie man seine Gäste erreicht - von der Auswahl der richtigen Zielgebiete und Reisezeiten, über die erfolgreiche Bewerbung der Reise mit Flyer (Reiseausschreibung), einem Infoabend, sowie Reiseunterla-

genausgabe. Man erhält Tipps und Tricks zu verschiedenen Reisesituationen. Man macht einen Ausflug ins Reiserecht. Dieser Kurs ist ausdrücklich unabhängig von bestimmten Reiseveranstaltern. Der Kursleiter informiert als private Person, die selber bereits weltweit gereist ist. Der Kurs ist urheberrechtlich geschützt. Eine Anmeldung ist in der vhs Lippe-West unter der Rufnummer 05232 95500 mit Angabe der Veranstaltungsnummer Y1205LA möglich. Sie kann auch per E-Mail unter info@vhs-lw.de oder im Internet unter www.vhs-lw.de vorgenommen werden. Kursgebühr: 16,00 €.

Entspannt aktiv mit der Feldenkrais-Methode

Lage.
Die VHS Lippe-West bietet ab Fr., 09.09. einen Kurs „Entspannt mit der Feldenkrais-Methode“ an. Dieser findet in der Zeit von 09:30 Uhr bis 11:00 Uhr in Lage, vhs-Gesundheitsforum, statt. Die Gebühr für die 8x Termine beträgt 96,00 Euro.

Oft ist unser Tun von überflüssiger Anstrengung gekennzeichnet. Diese Anstrengung ist erlernt. Zu viel Spannung im Körper beschränkt die Gelenke in ihrer Beweglichkeit und beschert uns vielerlei Beschwerden. Die eigene Aktivität leicht und effizient zu gestalten, gelingt durch die Feldenkrais-Lektio-

nen spielerisch. Mit gelenkter Aufmerksamkeit erspüren, welche Form der Bewegung sich leicht und angenehm anfühlt. Ohne Bewertung oder Korrektur. Nähere Informationen und Anmeldungen zu Kursnr. Y3206LA unter Tel. 05208 700783, 05232/9550-0 oder im Internet unter www.vhs-lw.de.

CDU Senioren-Union Lage

Versammlung am 13. September

Lage.
Die CDU Senioren-Union Lage lädt am Dienstag, den 13.09.2022 zu einer Versammlung in das Café „Süße Ecke“ in Lage, Bergstraße, um 15.30 Uhr ein.

Der Vorsitzende der CDU Ratsfraktion Lage, Herr Michael Biermann, wird in seinem Vortrag über Entscheidungen im Rat und vorliegenden Anträge aus der Politik und der Verwaltung der Stadt Lage berichten. Auch über die Zusammenarbeit der Koaliti-

on zwischen der CDU, Grünen und FDP. Darüber hinaus können und sollten auch Hinweise gegeben werden, die in die Ratsarbeit einfließen werden, und dann auch im Rat eingebracht werden können oder auch sollten.

Workshop

Herbst-Deko / Drachen aus Holz (ca.35 cm)

Lage.
Die Volkshochschule Lippe-West bietet den Workshop: Herbst-Deko / Drachen aus Holz (ca.35 cm) am Mittwoch 21. September 2022 von 15:00 - 18:00 Uhr in Lage im Technikum, Lange Straße 124 unter der Leitung von Kathryn Brö-

ker an. Der Drache ist als feuerspeienendes Fabelwesen aus Mythen, Sagen, Legenden und Märchen vieler Kulturen bekannt; bis in die Neuzeit wurde er als existierendes Tier angesehen. Im Workshop können Sie sowohl einen furchterregenden als auch einen freundlichen Drachen als Fensterdeko an-

fertigen. Kursgebühr: 21,00 EUR. Eine Anmeldung ist in der vhs Lippe-West unter der Rufnummer 05232 95500 mit Angabe der Veranstaltungsnummer Y2505LA möglich. Sie kann auch per E-Mail unter info@vhs-lw.de oder im Internet unter www.vhs-lw.de vorgenommen werden.

TG feiert ... 160 Jahre ... und mehr!

Lage.
Es ist kein Jubiläum, dass üblicherweise gefeiert wird, aber trotzdem möchte die TG Lage diese 160 Jahre zum Anlass nehmen, gemeinsam mit ihren

Mitgliedern und Freunden zu feiern. Am 4. September findet in der Zeit von 11- 16 Uhr an und in der TG Halle Eichenallee eine Feier statt, zu der alle herzlich eingeladen sind. Das Rahmenprogramm bildet u.a. die Be-

steigung eines Kletterfelsens, ein Eiswagen, die Musikschule Lage und die Trampolinabteilung der TG Lage mit ihren Auftritten, eine Tombola mit vielen sehr schönen Gewinnen und natürlich ist auch für das leibliche Wohl (für kleines Geld)

gesorgt. „Der Vorstand der TG Lage freut sich auf schöne gemeinsame Stunden mit vielen Mitgliedern und Freunden – kommt vorbei, feiert mit und lasst uns die 160 Jahre TG Lage mit Leben füllen“.

Sprechstunde mit dem Behindertenbeauftragten

Lage.
Das nächste Offene Gesprächsangebot des Behindertenbeauftragten der Stadt Lage findet

am Dienstag, 6.9.2022 von 14:00 bis 15:30 Uhr im Bürgerhaus am Clara-Ernst-Platz statt. Wer ein Einzelgespräch wünscht und einen Termin absprechen möchte, erreicht Herrn Tschentscher unter Mail: behindertenbeauftrag-

ter@lage.de oder unter Telefon 05232/ 963 8031 (ggf. Anrufbeantworter) bzw. 0176 / 470 51 528. Die Möglichkeit zur Kontaktaufnahme besteht in allen Fragen zum Thema Behinderung jederzeit auch außerhalb des offenen Angebotes.

Sonntagswanderer

Zu den alten Grenzsteinen

Lage.
Die Sonntagswanderer im Lippischen Heimatbund OV Lage, laden für Sonntag, den 11.09.2022, zu einer ca. 8 km flachen Wanderung ein. Die Tour führt vom Parkplatz am Segelflugplatz Oerlinghausen zu den alten Grenzsteinen zwischen Lippe, Erzbistum Paderborn und Preussen. Abfahrt ist um 09.00 Uhr vom Parkplatz Eichenallee. Gästewanderer sind

wie immer herzlich willkommen. Da eine Mittagseinkehr geplant ist, bittet Wanderführer Jürgen Bauer, Tel. 05222 / 3635354, bis zum 07.09.2022 um telefonische Zusage zum Essen. Zu der Wanderfahrt vom 12. - 16.09.2022 zum Edersee/Kellerwald kann noch 1DZ oder 1EZ gebucht werden. Auskunft dazu bei Jürgen Bauer. Tel. 05222/3635354. Eventuelle Corona Schutzmaßnahmen die am 11.09.2022 gelten sollten sind zu beachten.

Ihre Helfer und Berater bei Trauerfällen

Bestattungen Tina Büschemann Familienbetrieb seit 1929
Friedwald- und Naturbestattungen in Lippe.
Trophagener Str. 11 • 32791 Lage
Tel. 05232/4217 • Mobil 0173/7422339
Fax 05232/9799698

Kirchliche Nachrichten

07. 09.: 19.30 bis 21.30 Kantorei in der Marktkirche
09. 09.: 9.30 bis 12.30 Uhr Offene Kirche in der Marktkirche
11.30 bis 13.00 Uhr Lagenser Mahlzeit

Ev.-ref. Kirchengemeinde Lage Martin-Luther-Kirche
08. 09.: 09.30 Elter-Kind-Treff im GH an der Martin-Luther-Kirche

Evangeliums-Christen-Gemeinde (ECG) Kachtenhausen e.V.
04. 09.: 10.00 Gottesdienst
07. 09.: 19.00 Bibelkreis
09. 09.: 17.30 Kinder- u. Jungschar-Gruppen (3 - 11 Jahre)

Evangelisch-methodistische Kirche, Hindenburgstraße 19
04. 09.: 09.45 Chorprobe
10.30 Gottesdienst
05. 09.: 09.30 Mini-Club
07. 09.: 09.30 Mini-Club

Ev.-luth. Gemeinde Sedanplatz
04. 09.: 10.00 Abendmahls Gottesdienst zur Jubelkonfirmation, Pfr. Richard Krause

Kath. Kirche St. Peter und Paul, Lage, Schillerstraße 11
04. 09.: 11.00 Heilige Messe
05. 09.: 16.00 Krabbelgruppe
06. 09.: 18.30 Heilige Messe
08. 09.: 15.00 Heilige Messe

WWW.BOHLE-HEILMANN.DE
BOHLE-HEILMANN Bestattungen
FRIEDRICHSTRASSE 36, 32791 LAGE
TEL. 05232 980 222

Notfallrufnummern

ACHTUNG!
Den Apotheken-Notdienst erfahren Sie unter
Tel. 0800 00 22 833
Handy 22 8 33
oder unter www.akwl.de

Ärztlicher Notfalldienst
Sie erreichen die Arztrufzentrale des ärztlichen Bereitschaftsdienstes / Notfalldienstes unter der
Tel.- Nr: 116 117 (HNO und Augenheilkunde).
Die 116 117 ist kostenfrei.

Die Kinder- und jugendärztliche Notfallpraxis befindet sich im Medicum Detmold, Röntgenstraße 16.
Öffnungszeiten: Mo., Di., Do. 18-21 Uhr; Fr., Mi. 13-21 Uhr.

Nach 21 Uhr wenden Sie sich an die Notaufnahme des Klinikums Lippe.

Die allgemeine Notfallpraxis im Medicum am Klinikum Detmold, Röntgenstr. 16, kann direkt aufgesucht werden.

Zahnärztlicher Notfalldienst in Lage	Auskunft erteilt	0180-5986700
Überfall - Unfall - Funkstreife		110
Feuer/Krankentransport		112
Polizeiwache Lage		9 59 50
Diakoniestation Friedrich-Petri-Str. 65		6 09 - 150
Bürgerbüro Stadt Lage		6 01- 300
Bereitschaftsdienst Abwasserbetrieb		6 01- 6 01
Müll-Hotline		6 01- 6 66

„Außengelände ist unser Juwel“

Kita Hörste feiert Sommerfest und präsentiert neuen Spielturn

Lage-Hörste (yb).

Zeitreise in das Jahr 1972: München erlebt zunächst die heiteren, dann tragischen (Olympischen) Spiele, Francis Ford Coppolas Meisterwerk „Der Pate“ läuft in den Kinos, die Köpfe der Baader-Meinhof-Gruppe werden verhaftet und der Einbruch in das Watergate-Gebäude leitet das Ende der politischen Karriere von US-Präsident Richard Nixon ein. Inmitten dieser Welt ereignisse entsteht nach Waddenhausen und Pottenhausen (beide 1971) der dritte Kindergartenneubau der 1970 gegründeten Großgemeinde Lage - die Kindertagesstätte Hörste am Hörster Bruch 16.

50 Jahre später feiert das heutige Städtische Verbundfamilienzentrum Hörste nicht nur sein Jubiläumsjahr, sondern durfte im Rahmen eines Sommerfestes nun einen vom Förderverein des Familienzen-

trums Hörste e.V. gespendeten Spielturnm feierlich einweihen. Unter dem Motto „Sommer-Picknick“ trugen bei strahlendem Sonnenschein und lockerer Atmosphäre Musik, Eiswagen, Hüpfburg und Spielgeräte des CVJM Stapelage zu einem rundum gelungenen Nachmittag bei.

„Um das Projekt zu realisieren, haben wir zahlreiche Sponsoren gewinnen können. Ein herzlicher Dank geht daher an unsere Unterstützer“, erklärt Marlen Schultz aus dem Vorstand des Fördervereines. „Wo immer wir etwas an die Bürger in Lage zurückgeben können, helfen wir gerne“, betont Mark Geschwender, Regionalleiter der Sparkasse Paderborn-Detmold in Lage.

Neben ihm wohnen im Namen der Sponsoren unter anderem auch Margarete Wißmann, verantwortlich für die Umweltplanung der Stadt Lage und Vorsitzende des Ortsvereines Lage im Lippischen Heimatbund, der neugewählte Präsident des

Lions Club Lage, Thomas Kleinegees, sowie Julia Ahle als Vertreterin der Martin Ahle GmbH & Co. KG der Zeremonie bei. Des Weiteren waren die Stadtwerke Lage, die Versicherungsagentur Gutt & Mahlmann, Uhlig Straßen-, Tief- und Landschaftsbau, Pro!Sound Veranstaltungstechnik, das Zahnzentrum Detmold, Maaß

Industriebau, Topp-Bedachungen, Haro Solarreinigung, Holzwurm Original Erzgebirge und die Teutoburg Apotheke tatkräftig an der Realisierung des Spielturnmes beteiligt.

Ausgestattet ist die bereits Anfang August aufgebaute Attraktion mit einer Kletterwand, einem Kriechtunnel sowie einer Rutsche. Umgeben

von Obstbäumen, Sträuchern in allen Grüntönen und einem herrlichen Ausblick auf die umliegende Natur steht der Turn insbesondere den kleineren der insgesamt 68 Kita-Kinder ab sofort zur Verfügung.

„Das Außengelände ist unser Juwel“, betont Kita-Leiterin Kerstin Schlepper während ih-

rer Dankesrede in Richtung des Fördervereines. Dessen seit Juni 2021 neu im Amt befindlicher Vorstand um den Vorsitzenden Adrian Schwier, Marlen Schultz und Nathalie Richter hat seitdem bereits weitere zahlreiche Projekte verwirklichen können.

„Direkt nach unserer Wahl stand für uns fest, zum Jubiläum muss es etwas Besonderes geben“, erklärt Schultz und führt fort: „Die Idee ‚Spielturn‘ war schnell geboren und konnte nun in die Tat umgesetzt werden.“

Zusätzlich gab es etwa zu Weihnachten ein Puppenspiel, das auch in diesem Jahr wieder für strahlende Kinderaugen sorgen soll, einen Wald-Nachmittag mit Eltern und Kindern, einen Kita-Ausflug auf den Bauernhof Blaurock oder eine Gartenaktion, bei der vorhandene Beete gemeinsam mit den Eltern verschönert und neu bepflanzt wurden. Zusammen mit einer Kita-Mutter wurden darüber

hinaus Jubiläumsshirts entworfen, die die Eltern anschließend für kleines Geld erwerben konnten.

Weitere Highlights stehen zudem unmittelbar bevor: In Kürze soll neben dem Bushäuschen am Hörster Krug, wo bereits ein Bücherschrank für Erwachsene steht, ein Kinderbücherschrank aufgebaut werden. „Für unsere Idee konnten wir den Förderverein der benachbarten Grundschule gewinnen und arbeiten nun gemeinsam an ihrer Vollendung“, beschreibt Marlen Schultz. Später im Herbst findet außerdem noch die offizielle 50-Jahr-Feier des Verbundfamilienzentrums statt – mit dem Spielturn als neue Kita-Attraktion.

Buz: Feierliche Einweihung: Gemeinsam freuen sich die Sponsoren, der Förderverein sowie die Kita-Mitarbeiterinnen und -Kinder über den neuen Spielturn auf dem Außengelände.

Foto: Yves Brummel



KulturSpur Tag des Offenen Denkmals

Stadtführung zum Thema: „Auf den Spuren des Wassers in Lage“

Lage.

„Wasser ist Lebensquelle und dynamische Verbindung zwischen Menschen und Natur. Auch in der Stadt ist Wasser gegenwärtig, wird aber selten bewusst wahrgenommen.

Deshalb suchen wir nach alten Spuren entlang der Werre mitten in der Stadt und starten im 14. Jahrhundert: Wir schauen uns Orte an, an denen Menschen das vorhandene Flusswasser aktiv genutzt haben. Verschwundene Bauwerke und vorhandene Ruinen sind Zeitzugnisse, während die Werre unbeeindruckt weiter-

fließt. Der Rhenbach durch die Stadt ist längst kanalisiert, aber ein künstlicher Fluss durch Lages Vergangenheit als Zieglerstadt wird durch den Brunnen auf dem Marktplatz bewahrt. Der Standort ist geschichtsträchtig! Doch dazu mehr bei der Führung.

An der Brunnenskulptur ‚Der Weg‘ – ein Gemeinschaftsbauprojekt aus den 1990er Jahren – sind wir dann endgültig in der Neuzeit angekommen“, versprechen die zertifizierten Stadtführerinnen Bianca Sievert und Grita Behrens.

Treffpunkt ist am 11. September um 13:00 Uhr an der Marktkirche



Sortierter Basar

ONLINE Startnummernvergabe

Lage.

Am 17.09.2022 findet in der EFG Lage, Schützenstr. 1, 32791 Lage von 10.00 – 13.00 Uhr (für Schwangere mit Mutterpass ab 10.00 Uhr) wieder der gut sortierte Basar rund ums Kind statt.

Für Verkäufer findet die Startnummernvergabe am Dienstag, den 06.09.2022 um 20.00

Uhr per Onlineregistrierung auf der Internetseite www.efg-lage.de unter dem Link „Basar“ => Anmelden statt. Bitte haben Sie Verständnis, dass die Anzahl der Startnummern begrenzt ist.

10 % des Erlöses gehen an das Projekt „Checkpoint – Jugendcafé, Lage“ (www.instagaram.com/jugendcafe_checkpoint/). Die Startgebühr beträgt 5,- €.

Janina Moritz im SPD Büro

Lage.

Am Samstag, den 10.9.22, ist die sachkundige Bürgerin Janina

Moritz, in der Zeit von 10-12 Uhr, im SPD Büro in der Langen Straße ihre Ansprechpartnerin für Fragen und Anregungen.



Movement for Health
World Physiotherapy Day

Weltweiter Tag der
Physiotherapie
8. September 2022

Physiotherapie

Wiederherstellung, Erhaltung oder Förderung der Gesundheit

Physiotherapie früher auch Krankengymnastik, ist eine Form spezieller Trainings und der äußerlichen Anwendung von Heilmitteln, mit der vor allem die Bewegungs- und Funktionsfähigkeit des menschlichen Körpers wiederhergestellt, verbessert oder erhalten werden soll.

Die Behandlungen werden von Physiotherapeuten und in Teilbereichen von Masseuren und medizinischen Bademeistern durchgeführt.

Physiotherapeut ist in Deutschland kein eigenständiger Heilberuf, sondern gehört zu den Gesundheitsfachberufen (früher Heilhilfsberufe). Die medizinische Notwendig-

keit einer Behandlung wird ausschließlich durch Ärzte festgestellt und auf Rezept verordnet, außer bei präventiven Maßnahmen.

Sporttherapeuten, -wissenschaftler und -lehrer erfüllen nicht die Zulassungsvoraussetzungen als Physiotherapeut und dürfen physiotherapeutische Heilmittel wie z. B.

Krankengymnastik weder erbringen noch abrechnen. Die Physiotherapie orientiert sich bei der Behandlung an den Beschwerden und den Funktions-, Bewegungs- bzw. Aktivitätseinschränkungen des Patienten, die bei der physiotherapeutischen Untersuchung festgestellt werden. Sie nutzt sowohl diagnostische und auf clinical reasoning basierende, wie auch pädagogische und manuelle Kompetenzen des Therapeuten. Gegebenenfalls wird sie ergänzt durch natürliche physikalische Reize (z. B. Wärme, Kälte, Druck, Strahlung, Elektrizität) und fördert die Eigenaktivität (koordinierte Bewegung sowie die bewusste Wahrnehmung) des Patienten. Die Behandlung ist an die anatomischen und physiologischen, motivationalen und kognitiven Gegebenheiten des Patienten angepasst.

Dabei zielt die Behandlung einerseits auf natürliche, physiologische Reaktionen des Organismus (z. B. motorisches Lernen, Muskelaufbau und Stoffwechsellanregung), andererseits auf ein verbess-

ertes Verständnis der Funktionsweise des Organismus (Dysfunktionen/Ressourcen) und auf eigenverantwortlichen Umgang mit dem eigenen Körper ab. Das Ziel ist die Wiederherstellung, Erhaltung oder Förderung der Gesundheit und dabei sehr häufig die Schmerzfreiheit bzw. -reduktion.



Behandlung durch einen Physiotherapeuten.

Gemeinschaftspraxis Winter

- Physiotherapie •
- Massage •
- Prävention •
- Sportrehabilitation •

Gerichtsstraße 5a • 32791 Lage
Tel. 0 52 32 / 6 22 44 • www.winter-praxis.de

THERAPIE-ZENTRUM
Heiko Messerschmidt

Praxis für
Krankengymnastik
und Physiotherapie

32791 Lage - Lange Straße 94
Telefon 0 52 32 / 51 61

Vita Fitness
Der Gesundheitsanbieter

Rhienstraße 33 • Lage
Tel. 0 52 32 - 6 66 63

physio Vita
Telefon: 0 52 32 / 66 66 3

Unsere Physiotherapie-Praxis ist für Sie geöffnet.

Wir behandeln Sie gern auf Rezept mit:

- Krankengymnastik
- Lymphdrainage
- Massage
- Physiotherapie
- Krankengymnastik am Gerät

Terminvereinbarungen
bitte unter 0 52 32 - 6 66 63!

HELP & BE HAPPY

Gemeinsam für eine bessere Welt – Textilhaus Schlichting schließt sich als erstes Unternehmen der Initiative an

Lage (th).

In einer Welt wo wir Kleidung in Überfluss besitzen, gibt es anderswo Menschen, die sich neue Bekleidung nicht leisten können und die unsere und Deine Unterstützung benötigen. Deshalb haben Peter Heckmann (Besitzer von 3 Modehäusern in Coesfeld und Haltern) und Marwin Gedenk (Mitinhaber einer Altkleider-Recyclingfirma in Essen und gleichzeitig Vorstandsmitglied des Fachverbandes Textil-Recycling) ausgetauscht und die Idee für HELP & BE HAPPY entwickelt.

Was ist HELP & BE HAPPY?

HELP & BE HAPPY ist eine Idee für gemeinsames und nachhaltiges Denken und Handeln im Modeeinzelhandel. Die Idee hilft als Handelsunternehmen einfach und unkompliziert ein Stück nachhaltiger zu werden und gibt dem Kunden die Möglichkeit, getragene und nicht mehr benötigte Ware sinnvoll in einen neuen Kreislauf zu übergeben. Diese Ware wird an Menschen weitergeleitet, die sich keine Neuware leisten können, oder sie wird einem nachhaltigen Recyclingkreislauf sinnvoll zugeführt. Die Erträge, die aus dem Recyclingprozess erzielt werden, gehen zu 100% an soziale Einrichtungen als Spende.

„Wir glauben, dass dieser Weg nicht nur einfach und unkompliziert ist, sondern auch den Markt nachhaltig revolutioniert“, so Peter Heckmann und Marwin Gedenk. Im September 2021 starteten beide das Pilotprojekt, dem sich jetzt als erste Firma das Modehaus Schlichting anschloss. „Wir haben im Januar das erste Mal von der Initiative gehört und waren sofort begeistert und für uns stand fest, da machen wir mit“, so Simone und Thomas Voss. **Und so funktioniert es** „Gemeinsam mit dem erfahrenen Partner L.G.R. Recycling kümmern wir uns um Deine gebrauchte Kleidung und führen diese verschiedenen

Kreisläufen zu. Vielleicht wird Dein Teil irgendwo auf der Welt weitergetragen oder es erzielt im Recycling-Kreislauf Erlöse, die wir wiederum karitativen Einrichtungen spenden. Eines ist sicher: Hilfe kommt da an, wo sie gebraucht wird“, erklärt Peter Heckmann.

So kannst Du helfen und bekommst sogar für Deinen Einsatz einen Bonus

Suche in Deinem Kleiderschrank nach Teilen, die Du nicht mehr trägst (bitte keine Wäsche oder Socken). Bringe sie gewaschen / gereinigt einfach in diesem Fall zu Schlichting in Lage und gib sie an der Kasse ab.

Für Deinen Beitrag erhältst Du vom Modehaus Schlichting einen Bonus in Höhe von 50 Cent pro Kleidungsstück – bei einer Begrenzung von 10 Teilen pro Kunde – den Du im Hause Schlichting wieder einlösen kannst.

Folgende Kleidungsstücke werden angenommen: Ober- teile (T-Shirts, Tops, Pullover, Hemden, Blusen, Jackets, Westen, Jacken, Mäntel, Parker, Kleider, Unter- teile: Hosen, Jeans, Shorts, Röcke. Die abgegebenen Kleidungsstücke werden bei Schlichting verpackt und an HELP % BE HAPPY geschickt. Hier wird die Ware vorsortiert und dann an nachhaltig arbeitende Sortierbetriebe weitergeleitet. Die Sortierbetriebe entscheiden über die Qualität der Ware und geben die brauchbare Ware an soziale Einrichtungen, bzw. die unbrauchbare Ware an ausgewählte Recyclingbetriebe weiter. Diese Einrichtungen verteilen die Ware nun an Menschen, die sich keine neue Ware leisten können und diese dringend benötigen. HELP & BE HAPPY erhält von den Recyclingbetrieben einen sogenannten Cash Back Betrag, der an soziale Einrichtungen und Projekte gespendet wird. Die Erlöse die das Modehaus Schlichting dabei erzielt werden auf jeden Fall nach Vorgabe von Simone und Thomas Voss an ein Projekt in Lage gespendet.

wurde ein Erlös von 1.000 Euro aus dem Recycling erzielt, der von den Peter Heckmann auf 2.000 Euro aufgestockt wurde und als Spende an ein Kinderhospiz flossen.

HELP & BE Happy bei Schlichting

„Thomas Voss betont ab-

schließend, dass ab sofort die benannten Bekleidungsstücke im Hause Schlichting abgegeben werden können. Der Bonus von 50 Cent pro Kleidungsstück ist erst einmal vorläufig, wir befinden uns ja erst noch in der Startphase und handeln nach dem Motto „Learning by doing“.



Präsentierten das „HELP & BE HAPPY“ Modell im Modehaus Schlichting in Lage (von links): Thomas Voss, Simone Voss, Peter Heckmann und Marwin Gedenk. Foto: th

AWO Lage

In den Wasserpark und ins Landcafé

Lage.

Der AWO Ortsverein Lage machte einen Busausflug. Das 1. Ziel war der Wasserpark in Währentrup. Nach einem Rundgang waren alle überrascht über die großzügige Erweiterung. Dann ging es weiter zum Landcafé Meerkotten in Bielefeld-Bröminghausen. Bei Kaffee, Kuchen und viel Musik, Gesang und lustigen Geschichten mit Unterstützung durch Frau Schlingmann-Kunz wurde der Nachmittag fortgesetzt. Man konnte meinen der „AWO Fischerchor“ war unterwegs. Gegen 18 Uhr erreichte man nach einigen Umwegen wieder Lage. Ein weiterer Ausflug war am 14. August eine gemeinsame Fahrt der AWO Ortsvereine Pottenhausen, Heiden und La-

ge zur Freilichtbühne in Bellenberg. Diese Planung lag in den Händen von Axel Wiebusch vom OV Pottenhausen. Alle Teilnehmer waren voll des Lobes. Weitere Ausflüge zur Ortmühle (18.10.) mit Pickertessen und zum Berggasthaus Kempenhof in Lügde (02.12.) zum Grünkohlens sind in Planung. „Wir setzen unser Programm mit Grillen am 11. September fort. Anmelden kann man sich in der Tagestätte am Jahnpfad, wo man sich jeden 2. Freitag trifft oder bei den Vorstandsmitgliedern: Angela Grinder, Tel. 4811, Günther Neuwohner, Tel. 62362, Friedrich Schnüll, Tel. 63305. Weitere Informationen kann man in unserem Aushangkasten in der Bergstrasse finden“, weiß Friedrich Schnüll.

Termine im Repair-Café

Lage.

Im Repair-Café „Alte Schmiede“ in Lage, Hardisser Straße 2b, finden folgende Veranstaltungen statt: Montag, 05. 09., 19.30:

Gesprächskreis Frauen. Dienstag, 06. 09., 15.00 Uhr: Fahrradwerkstatt. Donnerstag, 08. 09., 18.00 Uhr: Boule im Bürgerpark. Samstag, 10. 09.: Miteinanderfest im Bürgerpark.

SCHUH OKAY

Riekehof
... Mode erleben von Kopf bis Fuß ...
Bergstraße 7 • Lage

SCHLICHTING
MODE VON MENSCH ZU MENSCH. SEIT 1905.

Michael Bükler
Lage • Am Markt
Telefon 05232-929021

LAGEonline

hardtke optic
Beratung. Individuell, persönlich.
Montag bis Freitag von 9 bis 18 Uhr und Samstag von 9 bis 14 Uhr.
Bergstraße 20, Lage
Telefon 05232 929209
info@hardtkeoptic.de • www.hardtkeoptic.de

Rebbe www.actifuss.de
Gesunde Schuhe
Orthopädie-schuh-technik
Heidensche Str. 8-12 • Lage
Tel.: 0 52 32 / 24 17
Exterstraße 10 • Detmold
Tel.: 0 52 31 / 2 25 62

MITMACHEN & GEWINNEN
Wir verlosen 5 Einkaufsgutscheine im Wert von je 12,50 €

... und so können Sie gewinnen.
Der **Postillon** verlost jeden Monat 5 Einkaufsgutscheine im Wert von je 12,50 €.
Auf dieser Seite finden Sie Buchstaben in „ROT“ **A** gedruckt. Diese Buchstaben richtig aneinander gereiht ergeben ein Lösungswort.
Das Lösungswort in den Coupon eintragen, Ihre Adresse zufügen, ausschneiden und an den Postillon senden oder direkt dort abgeben. Aus den richtigen Einsendungen werden dann die fünf Gewinner ermittelt.
Der Rechtsweg ist ausgeschlossen.

Lösungswort: **H** **G**

Absender Name: _____
Strasse: _____
PLZ/Ort: _____
Telefon: _____

Mit der Abgabe des Coupons erkläre ich mich im Falle eines Gewinnes mit der Veröffentlichung meines Namens und meiner Anschrift einverstanden!

Gewinner aus Juli 2022 sind:
(WIENSFEST):
Andreas Hartwig, Vorlandweg 15, Lage
Eberhard Schulte, Breitenheider Str. 160, Lage
Manfred Ruthe, Auf dem Sande 17, Lage
Uwe Hinderlich, Hagensche Straße 25, Lage
Gernot Plagens, Taschenweg 53, Lage

Einsendeschluß ist der 20. September 2022

Die Einkaufsgutscheine werden den Gewinnern in den nächsten Tagen zugeschickt.
Der Rechtsweg ist ausgeschlossen.

kostenlos LAGE parken

LAGE ...liegt mir

Anzeige

Anzeige

Auf Holzfeuerstätten verzichten?

(djd-k).

Moderne Holzfeuerstätten erfüllen strenge Feinstaub-Emissionsanforderungen. Das größte Potenzial, um Emissionen weiter zu senken, sehen Fachleute im Austausch veralteter, ineffizienter Gerätetechnik. Für Verunsicherung bei Verbrauchern sorgte eine Empfehlung des Umweltbundesamtes (UBA), wonach auf das Heizen mit Holz verzichtet werden sollte. Das UBA begründet seine Empfehlung damit, dass die WHO weit strengere Luftgrenzwerte anlege als etwa die EU. Gegen diese Sichtweise wehren sich Branchenverbände wie der Gesamtverband OfenBau e.V. (GVOB). Für die Klimaschutzziele und die Energiewende im Wärmesektor sei Holz als re-

gionaler, regenerativer und CO2-neutraler Energieträger unverzichtbar. Einen Infofilm über Holzfeuerstätten findet man auf www.kachelofenwelt.de.



Der natürliche Energieträger Holz spart große Mengen CO2 ein und verringert die Abhängigkeit von fossilen Brennstoffimporten.

Foto: djd-k/AdK/www.kachelofenwelt.de/Camina-Schmid



Stehend von links: Paul Moll, Monika Anders, Bärbel Kalkreuter, Katjana Quest-Altrogge, Bernd Rainer Müller, Werner Stock, Wolfgang Altekrüger. Sitzend von links: Frank Posselt, Nina Grünheit, Kerstin Gerunde, Doris Siekmann, Thomas Nottebrock, Tobias Rethmeier. Foto: TG Lage

TG Lage

Jahreshauptversammlung 2022

Lage.

Vereinsvorsitzender Jochen Nitsche begrüßte die anwesenden TG-Mitglieder, die TG-Ehrenmitglieder, den Ehrenvorsitzenden des Lippischen Turnbaus Walter Ross, die Mitglieder der Heinrich-Müssmann-Riege sowie die Seniorinnen der Frauenabteilung. Er bedankt sich für die vertrauensvolle, gute Zusammenarbeit mit der Stadt Lage, dem Schulam (Herrn Landrock), Herrn Friedrichsmeier für die Unterstützung am Bürgerpark und bei der Presse für die Berichterstattung im abgelaufenen Jahr. Danke sagt er dem Hausmeisterehepaar Gaby und Thomas Reinhardt und Elisabeth Schwerin für ihre Bürotätigkeit. Sein Dank gilt allen, die sich in der TG im vergangenen Jahr ehrenamtlich engagiert haben, sei es durch Werbung, Geld- oder Sachspenden oder einfach nur durch ihre Vereinstreue. Allen Abteilungen bescheinigt er eine sehr gute Vereinsarbeit. Die Handballabteilung besteht nicht mehr. Allerdings wurde eine Hobby-Handball-Mannschaft gegründet. Auch einige Wettkämpfe, die stattgefunden haben, waren unter Coronabedingungen erfolgreich. Das Hausmeisterehepaar Gaby und Thomas Reinhardt wurden in ihren wohl verdienten Ruhestand verabschiedet. Der Nachfolger Willi Pris wird demnächst den TG-Mitgliedern vorgestellt.

Geehrt wurden durch die TG, die auch durch die Stadt Lage für besondere Verdienste Ehrungen erhielten aus der Schwimmabteilung Barbara Kalkreuter, Thomas Lange, Ute Lange, Paul Moll, Konstantin Sklyar, Katjana Quest-Altrogge, sowie Monika Körner-Downes aus der Triathlonabteilung und der Hallenwart Werner Stock. Ehrungen für besondere Verdienste im Sport durch die TG Lage gingen an Barbara Kalkreuter (Schwimmabteilung), Monika Anders (Laufabteilung), Bernd Nötzel (Ju-Jitsu) und Bernd Rainer Müller (Turnen). Der Ehrenteller der TG Lage wurde dem Hallenwart Werner Stock überreicht. Die goldene Vereinsnadel für 50-jährige Mitgliedschaft bekamen Ilona Günzel, Karin Nielsen,

Wolfgang Altekrüger und Torssten Riekehof. Die silberne Vereinsnadel für 25-jährige Mitgliedschaft bekamen Annette Boberg, Carolin Bröcker, Kerstin Gerunde, Nina Grünheit, Alisa Krieg, Paula Krumbholz, Kerstin Nottebrock, Thomas Nottebrock, Doris Siekmann, Irina Uhlenbrock, Franz Posselt, Tobias Rethmeier, Karsten Runte und Christoph Theising. Langjährige Mitglieder in 2022 sind Birgit Diekjost und Peter Holz (beide 60 Jahre) sowie Günter Rottschäfer und Erich Winter (beide 80 Jahre). Wiedergewählt wurden der 2. Vorsitzende Jörg Winter, der Hallenwart Werner Stock und der Schriftführer Andreas Krupke. Kerstin Gerunde wurde als Jugendwartin bestätigt.

Neu: Dänisch für den Urlaub

Lage.

Die Volkshochschule Lippe-West bietet am **Wochenende 17.-18. September jeweils von 14:00 - 17:15 Uhr einen Kurs Dänisch für den Urlaub für Teilnehmer ohne oder mit geringen Vorkenntnissen im Technikum in Lage an.** Hjertelig willkommen til Dansk i Lage! In den Herbstferien geht's nach Dänemark. Die Vorbereitungen sind erledigt. Das Ferienhaus ist schon gebucht, doch etwas fehlt noch! Wollte man nicht

immer schon mal wissen, was auf all' den Schildern steht, an denen man seit vielen Jahren vorbeifährt? Man befasst sich an diesem Wochenende mit Alltagssituationen, mit der Aussprache und dem Hörverständnis und vielem mehr. Eine Anmeldung und Beratung sind unter der Rufnummer 05232 95500 in der vhs Lippe-West möglich. Die Anmeldung kann auch per Internet unter www.vhs-lw.de oder per E-Mail info@vhs-lw.de unter Angabe der Kursnummer Y4012LA vorgenommen werden.

persönliches Fürwort	Politi-magazin-moderator	Fast-nachts-ruf			Lebensgefährtin Lennons (Yoko)	Angen. einer Welt-religion	Ver-längen, Be-gierden	englisch-Männer-name	nord-sische Sagen-gestalt	in best. Anzahl (zu ...)	Haupt-stadt Kasch-mirs
Grüß-wort	Ver-brecher, Delin-quent	kraft-arm		optisches Gerät für das Theater	österr. Pferde-drosch-ke	läng-licher Teppich	ein Insek-tz (Abk.)			Abk.: euro-päische Norm	Ein-künfte
eine Hoch-schule besuchen								Musik-zeichen im Psalm			
Ritter der Artus-runde		scherz-haft: USA (Onkel ...)		Vorname von US-Filmstar Moore		Olympia-stadt 2004		Fremd-wortteil: über- oberhalb			japan. Univer-sitäts-stadt
Wein-glas	mittel-schles. Kreis-stadt	besitz-anzei-gendes Fürwort				und so weiter (latein. Abk.)	ameri-kanische Raub-katze	Düsen-flug-zeuge	ital. Kloster-bruder (Kw.)		
				ein Längen-maß (Abk.)		US-kanadischer Grenz-see			Vertei-diger beim Judo		englisch: von, aus
bestimmter Artikel	Leih-wagen, Taxi								ital. Männer-name (Hugo)		
ältester Sohn Noahs (A.T.)				Gegner Luthers ↑ 1543				schräg			

Immobilienfinanzierung

Lage.

Die Volkshochschule Lippe-West bietet am **Dienstag, 20.09.2022 von 18:00 - 21:15 Uhr einen Vortrag zum Thema „Immobilienfinanzierung – Wie Sie zigttausend Euro sparen können!“** im Technikum in Lage, an. Die Veranstaltung richtet sich an alle, die über den Kauf oder den Bau einer Immobilie nachdenken und sich mit der Finanzierung beschäftigen. Man erhält zahlreiche Tipps, mit denen man bei der Finanzierung mehrere zigttausend Euro sparen kann und wo man Zuschüsse und zinsgünstige Darlehen erhalten kann. Prof. Dr. Dirk Noosten lehrt an

der Hochschule OWL Baumanagement und Finanzierung. Außerdem ist er als Sachverständiger für die Immobilienbewertung tätig. Eine Anmeldung ist bei der Volkshochschule Lippe-West

unter 05232 9550-0 möglich oder kann auch unter Angabe der Veranstaltungsnummer Y1229LA per E-Mail info@vhs-lw.de und im Internet unter www.vhs-lw.de vorgenommen werden.

innerhalb der Schützengilde der Stadt Lage von 1509 e. U.

2. Schießabend Herren

Donnerstag, 08. September, 18.30 Uhr, Schießstand Eichenalle

www.zweite-kompanie-lage.de

Line Dance Workshop für Anfänger/innen

Lage.

Tanzen ohne Partner ist das Stichwort bei der vhs Lippe-West **Samstag, 24.09. von 15:15 - 17:45 Uhr im Technikum Lage. Man tanzt in der Gruppe in "lines" neben- und hintereinander, solo, aber synchron mit den anderen.** Die meist kurzen und überschaubaren Choreografie Sequenzen beinhalten eine oder mehrere Drehungen zur nächsten Wand und dort beginnt die Schrittfolge dann von vorn. Das schult die Selbstwahrnehmung

im Raum unabhängig von "optischen" Markern der Umgebung. Ursprünglich aus der Country- und Westernmusik kommend und bei Auftritten auch in dieser Kleidung präsentiert, tanzt man heute zu fast allen gängigen Musikrichtungen bis hin zu aktueller Popmusik. Einen Schwerpunkt setzt man aber immer noch auf Countrymusik. Es gibt Choreografien auf unterschiedlichen Niveaustufen, deren Umfang die "Counts" (Anzahl der Taktschläge) bestimmen. Die Schrittkombinationen

haben feste Begriffe. Einmal erlernt sind sie für viele Choreografien abrufbar. Line Dance ist für alle Altersstufen geeignet. Vorkenntnisse in Tanz und Sport sind nicht nötig. Er trainiert Kreislauf, Koordinationsfähigkeit und das Gedächtnis. Anmeldung unter Kurs-Nr. Y2843LA bei der vhs Lippe-West, Lange Str. 124, 32791 Lage, Tel. 05232 9550-0 oder auch im Internet unter www.vhs-lw.de oder per E-Mail info@vhs-lw.de vorgenommen werden. Die Gebühr beträgt 22 €.

Kleinanzeigen

100

Verschiedenes

Nageldesign
im Kosmetikstudio Julia Beutel, Lange Str. 100, Lage, 05232-9805040.

Haushaltsauflösungen
und Entrümpelungen zum Festpreis. Fa. Borgis-Verwertungen, Tel. 05205 - 72553.

Gut und billig kann jeder,
wir können nur gut ... und ehrlich! der-fliesenfuchs.de, 0171-3569862.

Räumungen von Wohnungen,
Häusern, Dachböden, Kellern etc.! Auch Kleinabriss von Garagen, Vordächern, Gartenhäusern. Demontage und Rückbauarbeiten. Fa. Borgis-Verwertungen, Tel. 05205 - 72553.

Mulden zum Entsorgen
von: Gartenabfällen, Mischmüll, Bauschutt, Bodenaushub etc. liefert günstig Fa. Borgis-Verwertungen, Tel. 05205 - 72553.

Einblasdämmung
für zweischaliges Mauerwerk, Holzbalkendecken und Dachschrägen. Firma Hiltischer, 05242-36225 (www.wenigerheizen.net)

Betreuungsdienste
im Alltag e.V! Wir schenken Ihnen Zeit und bringen Unterstützung, Abwechslung und Lebensfreude in ihren Alltag. Vereinbaren Sie einen Termin mit uns unter Tel. 0163 - 6174828.

Nach mehr als 40 Jahren
wieder da! LEBEN KANN MAN NUR IN LIPPE! Nur bei EBAY.

Mietangebot

Räumung zu teuer???
Haushaltsauflösung + Entrümpelung, Info: 05232 - 8013945.

Gewerbliche Räume

Büro und Lagerhalle
in der Westerfeldstraße in Detmold zu vermieten: Knapp 900 qm² Bürofläche (inklusive Küche, Sozialräume, Toiletten im EG und OG), Baujahr 1993, Lagerhalle rund 445 qm² zugehörig zur Lagerhalle nochmals rund 165m² Bürofläche, Lagerhalle mit Rampe, Rolltor. Hofffläche ca. 500qm² nutzbar zum Rangieren und PKW Parken. Verfügbar ab 1/2023. Anfragen bitte per mail an d.nagel@oppermann-druck.de

Ankauf

Wir kaufen Wohnmobile + Wohnwagen, 03944-36160, www.wm-aw.de (Fa)

Modellbahner suchen
Eisenbahn & Zubehör. Anlage oder Sammlung. Auch Modellfahrzeuge usw., Tel. 0175 - 7774999.

Verkäufe

Trapezbleche, 1. Wahl
u. Sonderposten aus eigener Produktion, TOP-Preise, cm-genau, 39435 Egel, Feld am Bruche 18, bundesweite Lieferung, 039268/9869-0. **5 % online Rabatt sichern** www.dachbleche24.de

Stellenangebote

Wir benötigen Unterstützung!
Handwerksbetrieb sucht ab sofort einen mitarbeitenden Schlosser / Metallbaumeister. Spätere Betriebsübernahme möglich. Bitte bewerben Sie sich unter Chiffre P01/35. Zuschriften an den Postillon, Friedrichstraße 10, 32791 Lage.

innerhalb der Schützengilde der Stadt Lage von 1509 e. U., Schießabend Herren

Dienstag, 06. September, 18.30 Uhr, „Schießstand Eichenalle“

www.dierste-kompanie.de

LAGEonline

Meisterbetrieb André Kulinna
Heizungs- und Sanitärtechnik
32791 Lage
Telefon 05232 / 979717
www.kulinnakundendienst.de

Impressum

Der Postillon:
Herausgeber und Verlag
Der Postillon,
Inh. Peter Thiele e. K.
Friedrichstraße 10, 32791 Lage,
Tel. (05232) 3334
Anzeigenannahme: (05232) 3334
Redaktion: (05232) 920970,
www.Postillon.com
e-Mail: Info@Postillon.com
Anzeigenleitung: Ingrid Thiele,
Redaktion: Peter Thiele,
alle in Lage, Friedrichstraße 10.
Druck:
Westfalen-Druck,
Am Beckhof 1, 33689 Bielefeld.
Der Postillon erscheint wöchent-

lich, unverbindlich, samstags.
Auflage: 18.000 Exemplare.
Der Postillon ist neutral und unabhängig.
Es werden Anzeigen aller Interessengruppen veröffentlicht.
Für den Text ist der Inserent verantwortlich.
Für Rücksendungen unaufgefordert eingesandter Manuskripte, Bücher, Zeitschriften und Bilder übernimmt die Redaktion keine Verantwortung.
Z. Zt. gültige Anzeigenpreislise Nr. 45 vom 01. Januar. 2022.

Eine wahre Erfolgsgeschichte

25 Jahre Damen-Schießkreis „Erste“

Lage.

Im Hotel-Restaurant „Zum Löwen“ veranstaltete der Damen-Schießkreis der 1. Kompanie innerhalb der Schützengilde Lage seine Jubiläumsfeier „25 Jahre Damen-Schießkreis. Genauer gesagt, wegen der Corona-Regeln: „25 Jahre plus 2 Jahre!“

Es wurde ein großartiger Abend mit zahlreichen Gründungsmitgliedern. Besondere Aufmerksamkeit fanden die Begebenheiten zur Gründung dieser ersten ausschließlich femininen Gruppe innerhalb der Eichenlaubkompanie und auch in der Lagerschützengilde. Ja, auch die 90er Jahre hatten noch Probleme mit Damen an Sportwaffen. Hauptmann „Erste“ Dr. Karsten Stolz: „Dieses sportliche und familiäre Team verkörpert eine wahre Erfolgsgeschichte. Sie wird auch in Zukunft fortgeschrieben. Sein Stellvertreter, Rottmeister Detlef Heyer, holte die 2020 nicht durchgeführten Ehrungen (25 Jahre) der Gründungsmitglieder Inken Freudenberg und Margareta Zantow im Auftrage des Gildevorstandes nach.

Geschichte

Wie kam es am 27. September 1995 zu der Gründung dieser Sportgruppe. Auslöser für die Team-Gründung war Gerda Ockermann. Als Gattin des für die Sportwaffen verantwortlichen Offiziers holte sie stets am Ende der Herren-Sportabende ihren Erwin ab. Sie

durfte auch mit dem Kleinkaliber-Gewehr (KK) schießen. Aus der Sicht einiger Herren: „Leider zu erfolgreich!“ Nur Resultate oberhalb von 46 (von 50) Ring fanden nicht allseits Beifall. Einige Kommentare hierzu: „Nein, nein: Damen unerwünscht!“ und „Wir führen reine Herren-Schieß-Wettkämpfe durch!“ Die Gerda-Ergebnisse führten zu Diskussionen – auch bei den bisher sportlich nicht aktiven Damen. Wunsch: Eigene Schieß-

sportgruppe! Mit besonderem Nachdruck von Marie-Luise Wilhelmi gefordert. Ihr Ehemann, Gilde-Oberst Hartmut Wilhelmi, bat daraufhin die Führung seiner Stamm-Kompanie „Erste“ um Prüfung dieser Forderung. Die Kompanie-Leitung, bestehend aus Hauptmann Heinz Borsdorf, Rottmeister Karl-Heinz Schinkel und Sportoffizier Klaus-Dieter Graf, war ein „JA“. Am Montag, dem 27. September 1995, fanden das erste

sportliche Schießen der Damen und auch zugleich die Gründungsversammlung statt. Gründungsmitglieder waren im Beisein der Offiziere Friedrich-Cordt Krietenstein, Klaus-Dieter Graf, Fritz Pemeyer, Walter Krietenstein und Udo Zantow neben der Initiatorin Marie-Luise Wilhelmi die Damen Ursula Borsdorf, Ute Breker, Birgit Diekjost, Gerda Dröge, Inken Freudenberg, Beate Graf, Elisabeth Krietenstein, Renate Krietenstein, Erika Pemeyer,

Gisela Schinkel, Erika Spellmeier, Heidrun Winter und Margareta Zantow.

Sportbetrieb

Die sportfachliche Betreuung und sicherheitstechnische Aufsicht oblagen in den ersten Jahren den Offizieren Erwin Ockermann sowie den - leider schon verstorbenen - Karl Schröder und Walter Krietenstein. Aktuell wird der Aufsichts- und Betreuungsdienst durch zahlreiche Offiziere der

„Ersten“ wahrgenommen gemäß den von Sportoffizier Marcus Pemeyer erstellten Dienstplänen. Das Schießen der Damen sowie der weiblichen Jugend und der Juniorinnen findet einmal im Monat, jeweils an einem Montagabend, statt.

Sportliche Erfolge

Die Damen zeigten schon nach kurzer Zeit, dass sie nicht nur mit ihren Sportresultaten die „Ersten“ Schützen beein-

drucken konnten, sondern auch bei den Bataillons-schießwettbewerben erfolgreich sein konnten. So waren die Besten der Eichenlaubkompanie unter anderem 2005 Jutta Mikus - sogar Gildemeisterin, 2013 Christiane Pemeyer, 2017 Nadine Fritsche-Brüntrup, 2018 Andrea Pfaffendorf und 2019 Antje Erz.

Nicht nur sportliche Aktivitäten

Für den familiären Zusammenhalt der Damen, weiblichen Jugend und der Juniorinnen ist auch die Vielfalt an nichtsportlichen Angeboten prägend und vorteilhaft, ungeachtet des guten Gemeinschaftsgeistes. Aber nicht nur das Auswärtsprogramm besitzt Relevanz. Bedeutsam und deshalb sehr geschätzt ist bei den örtlichen Zusammenkünften der Damen die stets ansprechende Tischdekoration, liebevoll und professionell gestaltet von Christiane Beckmann.

Ausblick

Auch die trotz Corona zunehmende Mitgliederzahl ist ein Garant für eine erfolgreiche Zukunft. Hauptmann Dr. Karsten Stolz: „Die aktive Damen-Schießsportgruppe der „Ersten“ hat erfolgreich den Sprung in das nächste Vierteljahrhundert vollzogen. Weitere Optimierungen des Gesamtangebotes werden die Attraktivität weiter steigern. Erfreulich, dass der Spaßfaktor auch künftig nicht zu kurz kommen wird.“



Stellten sich gern zum Erinnerungsfoto: sitzend (v.l.): Kim Becker, Ursula Borsdorf (Gründerin -G-), Brigitte Fleischer, Nina Pambor, Christiane Pemeyer und Renate Krietenstein (G); stehend (v.l.): Gisela Schinkel (G), Gerda Dröge (G), Christiane Beckmann, Margareta Zantow (G), Inken Freudenberg (G), Beate Graf (G), Katja Rihl, Antje Erz, Sandra Balfanz, Anke Metting, Rita Steinmann, Silvia Anders, Marlies Kröger, Elisabeth Krietenstein (G), Erika Spellmeyer (G), Ulla Brüntrup sowie der Hauptmann-Stellvertreter, Rottmeister Detlef Heyer .

Fit & aktiv 50+

Lage.

Die VHS Lippe-West bietet ab Di., 13.09. den Kurs „Fit & aktiv 50+“ in der Zeit von 17:30 Uhr bis 18:45 Uhr in Lage, vhs-Gesundheitsforum, Bergstraße 6, an. Gebühr für 5x Termine: 38,00 Euro.

Der Kurs Fit & aktiv 50+ richtet sich an all diejenigen, die sich in den besten Jahren Ihres Lebens befinden und diese aktiv und gesund gestalten und genießen möchten. Fit & aktiv 50+ ist ein aktuelles Kraft-Ausdauer- und Koordinationstraining für Körper und Geist. Spielerisch

und mit viel Spaß wird der Bewegungsapparat durch gezielte Kräftigungsübungen für den ganzen Körper gefördert. Dabei kommen neben dem eigenen Körpergewicht auch verschiedene Kleingeräte wie z. B. Togu-Brasil, Thera-Band oder Kurzhanteln zum Ein-

satz. Ziel dieses Kurses ist es, die Funktionstüchtigkeit Ihrer Muskeln und Gelenke aufrecht zu erhalten. Nähere Informationen und Anmeldungen (Kursnr. Y3418LA) unter Tel. 05208 700783, 05232 9550-0 oder im Internet unter www.vhs-lw.de.

Anstatt Jubiläumsaktion großzügige Spende

REWE Markt Klocke spendet 2.500 Euro an „LEAULA“

Lage (th).

Der REWE-Markt Klocke OHG beging dieser Tage sein 25jähriges Firmen-Jubiläum. Gegründet wurde das Unternehmen am 18. August 1997 mit der Handelsregistereintragung. Darauf folgte am 1. September 1997 die Übernahme des REWE Dörentrup als Franchise-Partner.

Im Jahr 2011 übernahm Reinhard Klocke den REWE-Markt

in Lage-Hagen und der Markt in Dörentrup wurde im Jahr 2004 aufgelöst. Zum Jubiläum hatte Reinhard Klocke verschiedene Aktionen geplant um mit den Kunden das Jubiläum zu feiern. Aber in diesen schweren Zeiten (Personalproblem, Corona usw.) entschloss er sich dazu auf diese Feierlichkeiten zu verzichten und stattdessen war sein Gedanke etwas Gutes zu tun und das so „gespart“

Budget als Spende zur Verfügung zu stellen. Da Reinhard Klocke schon seit ca. 17 Jahren die „LEAULA“ (Lebensmittelausgabe Lage e.V.) mit Obst- und Gemüse-spenden unterstützt, lag es nahe, die Geldspende in Höhe von 2.500 Euro ebenfalls an die „LEAULA“ zu spenden. Die „LEAULA“ hat wie alle Tafeln das Problem, dass nicht genügend Ware für die hilfsbedürftigen Menschen zur Verfü-

gung steht. „In Lage ist die Situation zur Zeit sehr angespannt, da hier u.a. auch viele Flüchtlinge aus der Ukraine verweilen. Ich freue mich daher sehr darüber, der „LEAULA“ einen Spendenscheck in Höhe von 2.500 Euro übergeben zu können“, so Reinhard Klocke. Weiter: „Die „LEAULA“ holt schon seit ca. 17 Jahren – meist durch Herrn Lüttmann – Waren von uns ab.



Familientag

im Zeichen der Zieglervereine

Lage-Hagen.

Seit fast 40 Jahren begleitet der Förderverein Westfälisches Industriemuseum Ziegelei Lage den weiteren Auf- und Ausbau des Ziegeleimuseums in Lage.

In diesen Tagen hatte der Verein zum ersten Tag der lippischen Zieglervereine ins Museum eingeladen. Den perfekten Rahmen für die Veranstaltung bildete der Betrieb der historischen Maschinenziegelei. Fast 20 traditionelle Zieglervereine sind heute noch in Lippe aktiv. Vor allem im Extertal, im Kalletal, in den Regionen Barntrup, Blomberg, Dörentrup und Lemgo sowie im benachbarten Niedersachen gestalten sie das Zusammenleben in ihren jeweiligen Orten entscheidend mit.

Auf Einladung des Fördervereins Ziegelei Lage trafen sich Mitglieder der Ziegler-

vereine erstmals zu einem Familientag auf dem Gelände der ehemaligen Ziegelei Beermann. Ein abwechslungsreiches Programm hatte das Vorstandsteam des Fördervereins für seine Gäste vorbereitet.

Nach kurzem Check-in und Begrüßung starteten auch schon die individuellen Führungen durch die Maschinenziegelei. Hier erlebten die Teilnehmer den Transport der mit Lehm gefüllten Loren per Schrägaufzug zum Kollergang und dort die Aufbereitung des Materials für die Strangpresse. Zwei Etagen tiefer war dann zu beobachten, wie die frisch geformten Rohlinge abgeschnitten und in die Trockenhorden transportiert wurden.

Vor oder nach den Führungen standen die aktuellen Ausstellungen „Boten, Helfer und Gefährten“ bzw. „Ziegel bauen – Ziegel töten“ den

Gästen offen. Auf die jüngsten Besucher warteten derweil die Spielstationen des Outdoor-FamilienSommers. Zur Stärkung lud der Förderverein zu Kaffee und Kuchen ein.

Ein weiteres Highlight waren die Fahrten mit der Feldbahn rund um das Gelände der ehemaligen Tongrube. Das Angebot der Feldbahnfreunde Lippe e.V. wurde von den Mitgliedern der Zieglervereine und ihren Familien rege genutzt. Technikfans konnten die Lokomotiven der Feldbahnfreunde vor dem Lokschiuppen ausgiebig besichtigen.

Zum Ende des Tages der Zieglervereine zogen die Organisatoren ein positives Fazit: Zieglervereine, Ziegeleimuseum und Fördervereine haben viele Gemeinsamkeiten, die es zu pflegen gilt. Der Tag hat dazu beigetragen, sich trotz aller Verbundenheit gegenseitig noch besser kennen zu lernen.



Mitglieder aus vielen lippischen Zieglervereinen trafen sich auf Einladung des Fördervereins Ziegelei Lage zum großen Familientag. Foto: Heinz Beermann